



Das Lebensministerium



## Siedlungsabfallbilanz

Siedlungsabfallbilanz des Freistaates Sachsen 2005

Freistaat  Sachsen

Landesamt für Umwelt und Geologie

# Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Strukturdaten.....	2
2	Abfallmengen .....	6
2.1	Restabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe.....	6
2.2	Sperrige Abfälle aus Haushalten.....	9
2.3	Abfälle aus Gewerbe und Industrie .....	12
2.4	Bauabfälle .....	14
2.5	Getrennt erfasste Altstoffe.....	16
2.6	Getrennt erfasste Bio- und Grünabfälle aus Haushalten.....	22
2.7	Abfälle von öffentlichen Flächen .....	26
2.8	Rückstände aus Sortier- und Behandlungsanlagen .....	28
2.9	Problemstoffe und Elektro- und Elektronikaltgeräte .....	30
2.10	Illegal abgelagerte Abfälle .....	33
2.11	Zusammenfassung.....	36
	Abkürzungsverzeichnis .....	41
	Tabellenverzeichnis.....	42
	Abbildungsverzeichnis.....	43
	Abfalldefinitionen .....	44
	Impressum.....	48

# 1 Grundlagen und Strukturdaten

Die Landkreise und kreisfreien Städte erstellen jährlich Abfallbilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle und Ergebnisse der Vermeidungsmaßnahmen nach § 2 Abs. 2 des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG). Diese Bilanzen werden durch das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) zur Abfallbilanz des Freistaates Sachsen zusammengefasst.

Die Abfallbilanz 2005 enthält ebenso wie in den vergangenen Jahren nur Angaben zu Abfällen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (ÖRE) überlassen wurden sowie zu Altstoffen, die über das Duale System (DSD AG) eingesammelt wurden. Nicht berücksichtigt sind die von den ÖRE nach § 15 Abs. 3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) von der Entsorgung ausgeschlossenen oder von den Abfallerzeugern gemäß § 5 Abs. 2 KrW-/AbfG in eigener Verantwortung verwerteten Abfälle. Das heißt, insbesondere die Angaben zu den Abfällen aus Gewerbe und Industrie sowie zu Bauabfällen spiegeln nur einen geringen Ausschnitt des tatsächlichen Aufkommens wider. Auch Bioabfälle, Altstoffe oder Abfälle von öffentlichen Flächen werden zunehmend privatwirtschaftlich gesammelt und verwertet. Demzufolge enthalten die Abfallbilanzen der ÖRE für diese Abfallarten nicht das vollständige Aufkommen.

Alle Mengenangaben und abfallwirtschaftlichen Kenndaten der vorliegenden Abfallbilanz beziehen sich auf das Kalenderjahr 2005. Zur Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen wurden die Bevölkerungszahlen zum Stichtag 30.06.2005 verwendet.

Gegenstand der vorliegenden Abfallbilanz sind die in Abb. 1 dargestellten Abfallfraktionen. Die entsprechenden Definitionen sind im Kapitel „Abfalldefinitionen“ nachzulesen. Klärschlämme und andere Abfälle aus der kommunalen Abwasserbehandlung werden in einem gesonderten Bericht des LfUG veröffentlicht.

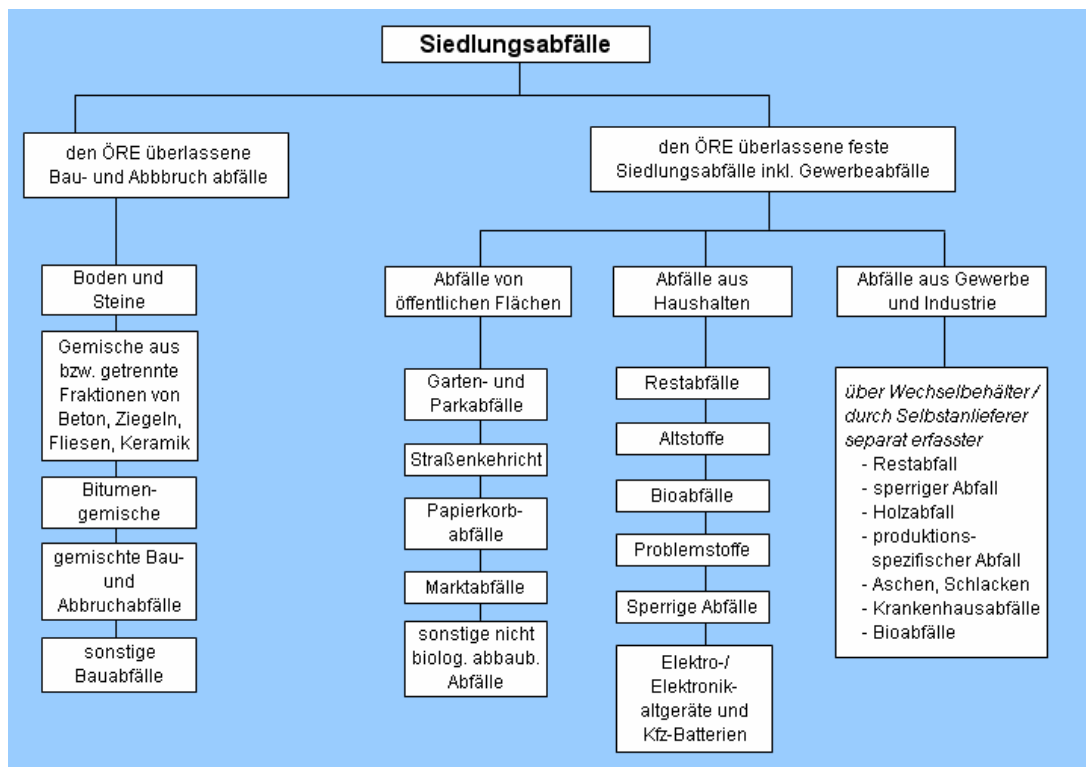


Abb. 1: Bilanzierte Abfallfraktionen

In Sachsen sind die 22 Landkreise und sieben kreisfreie Städte zu acht Abfallzweckverbänden zusammengeschlossen. Die Abfallverbandsstruktur ist in Abb. 2 dargestellt. Die kreisfreie Stadt Hoyerswerda und der Landkreis Delitzsch gehören keinem Verband an.

Angaben zu Fläche, Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsdichte der ÖRE und der Regierungsbezirke (RB) sind Tab. 1 zu entnehmen. Abb. 3 gibt eine Übersicht über die Bevölkerungsdichte im Freistaat Sachsen.

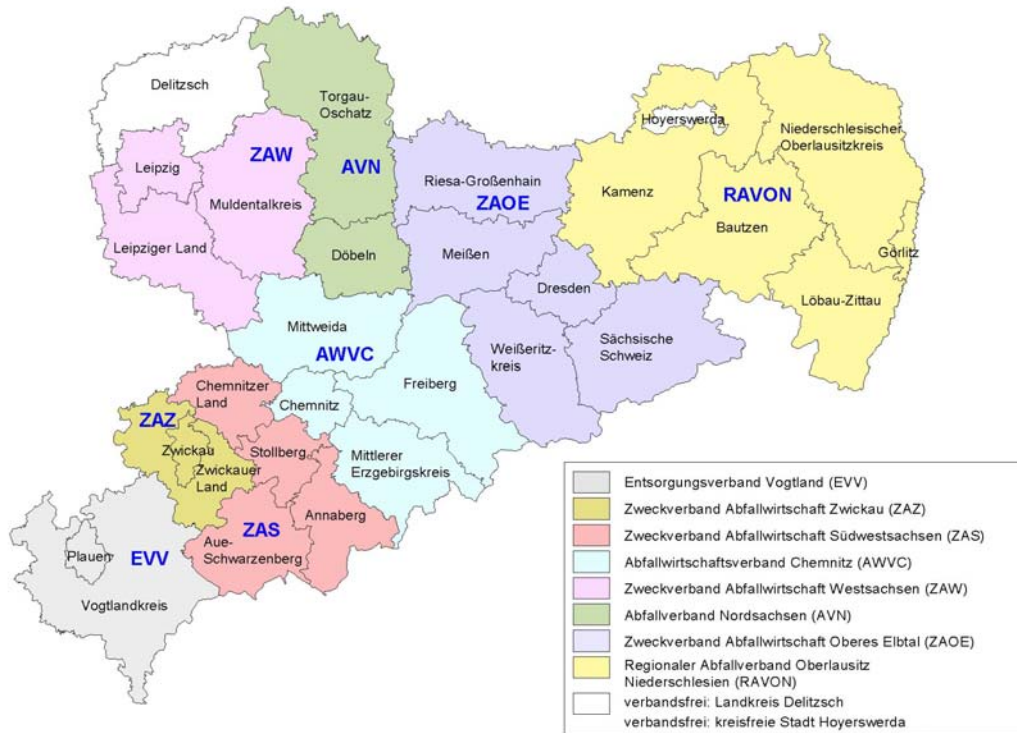


Abb. 2: Abfallverbandsstruktur im Freistaat Sachsen 2005

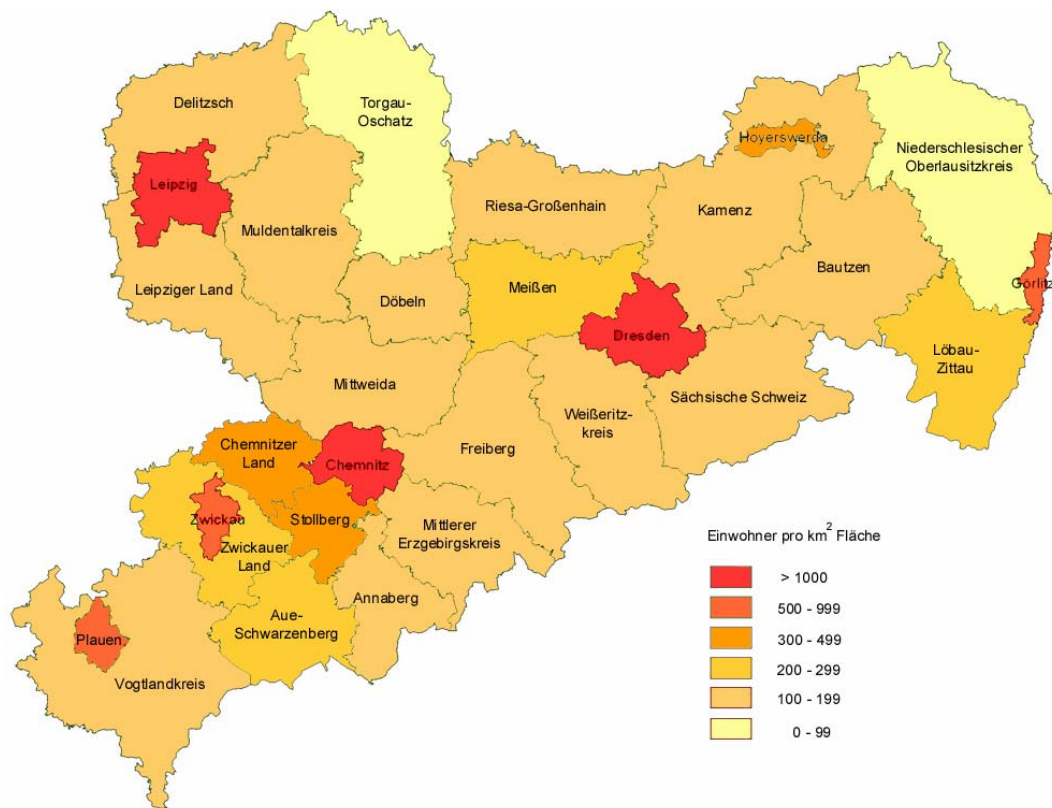


Abb. 3: Bevölkerungsdichte im Freistaat Sachsen (Stand 30.06.2005)

Tab. 1: Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in Sachsen 2005

	Fläche [km <sup>2</sup> ]	Einwohner [E]	Bevölkerungs- dichte [E/km <sup>2</sup> ]
Annaberg	438	83 970	192
Aue-Schwarzenberg	528	131 849	250
Chemnitzer Land	335	135 284	403
Stollberg	266	90 038	338
<b>Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)</b>	<b>1 567</b>	<b>441 141</b>	<b>282</b>
Chemnitz, Stadt	221	247 533	1 121
Freiberg	914	145 864	160
Mittlerer Erzgebirgskreis	595	90 033	151
Mittweida	773	131 898	171
<b>Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)</b>	<b>2 503</b>	<b>615 328</b>	<b>246</b>
Vogtlandkreis	1 310	192 537	147
Plauen, Stadt	102	69 315	679
<b>Entsorgungsverband Vogtland (EVV)</b>	<b>1 412</b>	<b>261 852</b>	<b>185</b>
Zwickau, Stadt	103	98 441	960
Zwickauer Land	511	129 216	253
<b>Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau (ZAZ)</b>	<b>614</b>	<b>227 657</b>	<b>371</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>6 096</b>	<b>1 545 978</b>	<b>254</b>
Dresden, Stadt	328	489 245	1 490
Meißen	632	150 196	238
Riesa-Großenhain	821	115 587	141
Sächsische Schweiz	888	140 837	159
Weißeritzkreis	766	122 455	160
<b>Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)</b>	<b>3 435</b>	<b>1 018 320</b>	<b>296</b>
Bautzen	961	150 874	157
Görlitz, Stadt	67	57 939	862
Kamenz	1 335	150 833	113
Löbau-Zittau	699	144 841	207
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 340	97 659	73
<b>Regionaler Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien (RAVON)</b>	<b>4 402</b>	<b>602 146</b>	<b>137</b>
Hoyerswerda, Stadt	95	43 416	458
<b>RB Dresden</b>	<b>7 932</b>	<b>1 663 882</b>	<b>210</b>
Döbeln	424	73 095	172
Torgau-Oschatz	1 168	96 972	83
<b>Abfallverband Nordsachsen (AVN)</b>	<b>1 592</b>	<b>170 067</b>	<b>107</b>
Leipzig, Stadt	298	499 193	1 677
Leipziger Land	752	148 414	197
Muldentalkreis	894	132 156	148
<b>Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW)</b>	<b>1 944</b>	<b>779 763</b>	<b>401</b>
Delitzsch	852	123 888	145
<b>RB Leipzig</b>	<b>4 388</b>	<b>1 073 718</b>	<b>245</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>18 416</b>	<b>4 283 578</b>	<b>233</b>

Statistisches Landesamt Kamenz (Stand 30.06.2005)

## 2 Abfallmengen

### 2.1 Restabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe

Restabfälle aus Haushalten und aus Kleingewerbe werden wie in den vergangenen Jahren zusammen bilanziert, da diese Abfälle in einer gemeinsamen Restabfallsammeltour abgefahren werden. Eine nachträgliche Zuordnung der Abfallmengen zu Haushalten oder Kleingewerbe ist daher nicht mehr möglich. Schätzungsweise stammt etwa ein Fünftel der in diesem Kapitel aufgeführten Abfälle aus dem Kleingewerbe.

Das einwohnerspezifische Restabfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Das Restabfallaufkommen betrug 2005

**572 326 t bzw. 134 kg/(E·a)**

(vgl. Tab. 2, Abb. 4). Dabei gab es erhebliche Unterschiede zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten. Das Pro-Kopf-Aufkommen an Restabfällen lag zwischen 75 kg/(E·a) im Landkreis Zittau und 172 kg/(E·a) in der Stadt Plauen. Ein Aufkommen unter 100 kg/(E·a) erreichten auch die Landkreise Mittweida mit 81 kg/(E·a), Freiberg mit 87 kg/(E·a) und Döbeln mit 90 kg/(E·a). Tendenziell hatten die kreisfreien Städte auch im Jahr 2005 ein höheres Pro-Kopf-Aufkommen an Restabfällen, wobei die Städte Görlitz und Zwickau mit einem Aufkommen unter 110 kg/(E·a) Ausnahmen bilden. Auch Kreise ohne Bioabfallsammlung oder mit einem festen Entsorgungsrhythmus gemäß Abfallsatzung weisen häufig höhere Pro-Kopf-Aufkommen auf.

Das einwohnerspezifische Restabfallaufkommen nahm in 22 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten gegenüber 2004 ab. Dabei verzeichnete der Landkreis Döbeln einen Rückgang um 38 kg/(E·a); hier wurde im Jahr 2005 eine neue Abfallgebührensatzung eingeführt.

Etwa 31 % des Restabfallaufkommens, 177 960 t, wurden 2005 auf Deponien abgelagert. Einer thermischen Behandlung wurden 110 782 t, einer mechanisch-biologischen Behandlung 230 258 t und einer Sortierung 20 284 t Restabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe zugeführt (Tab. 14). Energetisch verwertet wurden in der AVS Zorbau 33 042 t.

Der Anteil der auf Deponien abgelagerten Restabfälle ist gegenüber dem Jahr 2004 um 44% zurückgegangen, die Menge der thermisch behandelten Restabfälle ist gegenüber 2004 um 83%, und die der mechanisch-biologisch behandelten um 212 % gestiegen. Grund dafür ist das seit dem 1. Juni 2005 geltende bundesweite Deponierungsverbot für Abfälle, die den Anforderungen der Abfallablagerversordnung (AbfAbIV) nicht genügen. Das bedeutet, dass diese Abfälle vor einer Ablagerung behandelt werden müssen, um eine Bildung von klimaschädlichen Gasen und von belastetem Sickerwasser auf Deponien zu vermeiden.

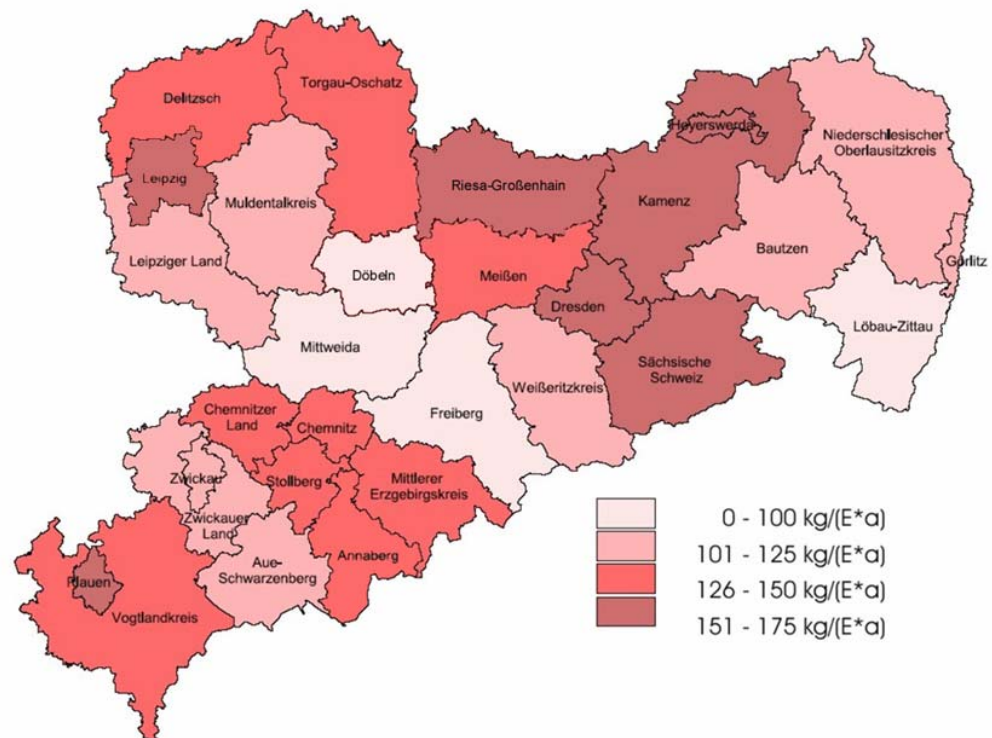


Abb. 4: *Einwohnerspezifisches Aufkommen an Restabfällen aus Haushalten und Kleingewerbe in Sachsen 2005*



Tab. 2: Aufkommen an Restabfällen aus Haushalten und Kleingewerbe in Sachsen 2005

	Aufkommen (Restabfallsammeltour)	
	[t/a]	[kg/(E-a)]
Annaberg	11 637	139
Aue-Schwarzenberg	15 451	117
Chemnitzer Land	18 421	136
Stollberg	12 060	134
<b>ZAS</b>	<b>57 569</b>	<b>131</b>
Chemnitz, Stadt	35 653	144
Freiberg	12 636	87
Mittlerer Erzgebirgskreis	12 767	142
Mittweida	10 738	81
<b>AWVC</b>	<b>71 794</b>	<b>117</b>
Vogtlandkreis	24 515	127
Plauen, Stadt	11 954	172
<b>EVV</b>	<b>36 469</b>	<b>139</b>
Zwickau, Stadt	10 486	107
Zwickauer Land	13 763	107
<b>ZAZ</b>	<b>24 249</b>	<b>107</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>190 081</b>	<b>123</b>
Dresden, Stadt	73 738	151
Meißen	21 608	144
Riesa-Großenhain	19 224	166
Sächsische Schweiz	23 687	168
Weißeritzkreis	14 020	114
<b>ZAOE</b>	<b>152 277</b>	<b>150</b>
Bautzen	15 304	101
Görlitz, Stadt	5 859	101
Kamenz	24 697	164
Löbau-Zittau	10 910	75
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	10 254	105
<b>RAVON</b>	<b>67 024</b>	<b>111</b>
Hoyerswerda, Stadt	6 830	157
<b>RB Dresden</b>	<b>226 131</b>	<b>136</b>
Döbeln	6 607	90
Torgau-Oschatz	12 974	134
<b>AVN</b>	<b>19 581</b>	<b>115</b>
Leipzig, Stadt	85 210	171
Leipziger Land	17 348	117
Muldentalkreis	15 824	120
<b>ZAW</b>	<b>118 382</b>	<b>152</b>
Delitzsch	18 151	147
<b>RB Leipzig</b>	<b>156 114</b>	<b>145</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>572 326</b>	<b>134</b>

## **2.2 Sperrige Abfälle aus Haushalten**

Das Aufkommen an sperrigen Abfällen aus Haushalten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich auf

**109 710 t bzw. 26 kg/(E·a)**

(vgl. Tab. 3, Abb. 5). Der stärkste Rückgang des Aufkommens war im Landkreis Annaberg zu verzeichnen, dort sank das Gesamtaufkommen von 1 751 t im Jahr 2004 auf 6 t im Jahr 2005. In diesem Landkreis wurde im vergangenen Jahr die Straßensammlung von sperrigen Abfällen privatwirtschaftlich durchgeführt.

Beim Aufkommen an sperrigen Abfällen wird besonders deutlich, dass das Erfassungssystem und die Gebührenhöhe einen erheblichen Einfluss auf die Menge der den ÖRE überlassenen sperrigen Abfälle haben. Das Aufkommen ist in denjenigen Kreisen besonders gering, wo die Entsorgung sperriger Abfälle nicht Bestandteil der Abfallgrundgebühr ist, sondern separat bezahlt werden muss.

Insgesamt 63 927 t sperrige Abfälle wurden im Jahr 2005 mechanisch sortiert, 14 898 t wurden auf Deponien abgelagert, 15 663 t mechanisch-biologisch behandelt, 14 420 t thermisch behandelt und 802 t energetisch verwertet (Tab. 14).

Die Ablagerung auf Deponien ist im Vergleich zum Vorjahr auf etwa ein Drittel zurückgegangen.

Tab. 3: Aufkommen an sperrigen Abfällen aus Haushalten in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)

	Aufkommen	
	[t/a]	[kg/(E·a)]
Annaberg	6	<1
Aue-Schwarzenberg	3 505	27
Chemnitzer Land	333	2
Stollberg	856	10
<b>ZAS</b>	<b>4 700</b>	<b>11</b>
Chemnitz, Stadt	11 330	46
Freiberg	2 717	19
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 934	21
Mittweida	857	6
<b>AWVC</b>	<b>16 838</b>	<b>27</b>
Vogtlandkreis	4 258	22
Plauen, Stadt	2 661	38
<b>EVV</b>	<b>6 919</b>	<b>26</b>
Zwickau, Stadt	869	9
Zwickauer Land	3 200	25
<b>ZAZ</b>	<b>4 069</b>	<b>18</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>32 526</b>	<b>21</b>
Dresden, Stadt	9 091	19
Meißen	2 903	19
Riesa-Großenhain	6 453	56
Sächsische Schweiz	6 221	44
Weißeritzkreis	3 555	29
<b>ZAOE</b>	<b>28 223</b>	<b>28</b>
Bautzen	2 614	17
Görlitz, Stadt	1 240	21
Kamenz	3 266	22
Löbau-Zittau	2 357	16
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3 101	32
<b>RAVON</b>	<b>12 578</b>	<b>21</b>
Hoyerswerda, Stadt	1 495	34
<b>RB Dresden</b>	<b>42 296</b>	<b>25</b>
Döbeln	2 163	30
Torgau-Oschatz	3 632	37
<b>AVN</b>	<b>5 795</b>	<b>34</b>
Leipzig, Stadt	16 563	33
Leipziger Land	5 510	37
Muldentalkreis	2 019	15
<b>ZAW</b>	<b>24 092</b>	<b>31</b>
Delitzsch	5 001	40
<b>RB Leipzig</b>	<b>34 888</b>	<b>32</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>109 710</b>	<b>26</b>

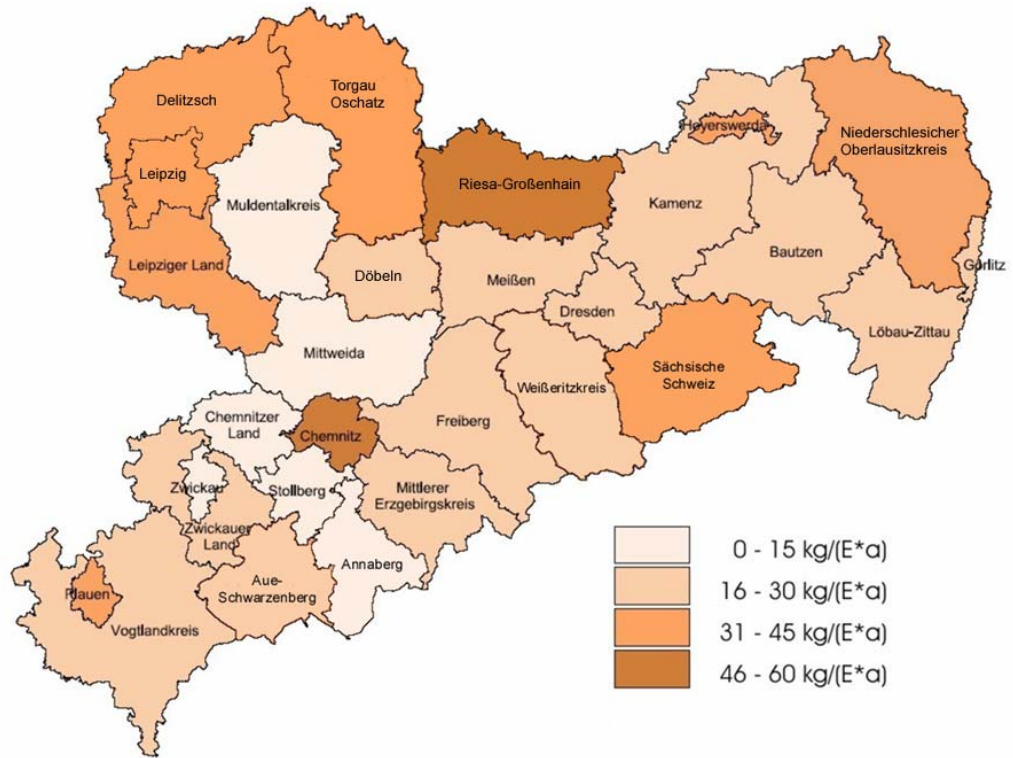


Abb. 5: *Einwohnerspezifisches Aufkommen an sperrigen Abfällen aus Haushalten in Sachsen 2005*

### 2.3 Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Abfälle aus Gewerbe und Industrie werden zum überwiegenden Teil verwertet. Nur etwa 10 % des Gesamtaufkommens, meist Abfälle zur Beseitigung, werden den ÖRE überlassen und sind demnach in dem vorliegenden Bericht bilanziert. Unter Abfällen aus Gewerbe und Industrie, die den ÖRE überlassen wurden, sind die nachfolgend aufgeführten Abfallarten zusammengefasst:

- über Wechselbehälter separat erfasster Gewerbeabfall einschließlich der direkt auf Deponien bzw. Umladestationen angelieferten Mengen,
- sperrige Abfälle aus dem Gewerbe,
- produktionsspezifische Abfälle,
- Aschen und Schlacken,
- Holzabfälle,
- Krankenhausabfälle und
- Bioabfälle.

Im Jahr 2005 wurden

**189 262 t bzw. 44 kg/(E·a)**

Abfälle aus Gewerbe und Industrie durch die ÖRE erfasst (vgl. Tab. 4), darin enthalten sind 8 225 t Bioabfälle, die getrennt gesammelt und verwertet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich damit ein Rückgang der den ÖRE überlassenen Abfällen aus Industrie und Gewerbe um 14 % oder 31 780 t.

Die Abfälle aus Gewerbe und Industrie wurden den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen häufig nicht direkt überlassen, sondern auf Anlagen der Abfallzweckverbände verbracht. Die Abfallzweckverbände haben die Mengen nachträglich den Kreisen zugeordnet.

Die größten Mengen an Abfällen aus Gewerbe und Industrie kamen 2005 aus den Landkreisen Torgau-Oschatz und Delitzsch. Der größte Rückgang war im Landkreis Leipziger Land zu verzeichnen, in dem das Aufkommen um 24 979 t zurückging. Im Landkreis Freiberg ging das Aufkommen um 19 878 t zurück, da die Schlacke der B.U.S. Zinkrecycling Freiberg GmbH 2005 nicht mehr dem ÖRE überlassen wurde.

Insgesamt wurden 36 324 t Abfälle aus Gewerbe und Industrie mechanisch sortiert, 16 921 t mechanisch biologisch behandelt, 10 321 t thermisch behandelt, 27 646 t als Deponiebedarfsstoff eingesetzt und 7 364 t energetisch verwertet. Abgelagert wurden 82 636 t (Tab. 14). Einer Kompostierung wurden 8 050 t Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie zugeführt. Die Ablagerung der Abfälle aus Industrie und Gewerbe auf Deponien ging im Vergleich zum Vorjahr um über 40 % zurück.

Tab. 4: *Aufkommen an Abfällen aus Gewerbe und Industrie in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)*

	<b>Abfälle aus Gewerbe und Industrie [t/a]</b>
Annaberg	3 997
Aue-Schwarzenberg	1 664
Chemnitzer Land	2 813
Stollberg	17 480
<b>ZAS</b>	<b>25 954</b>
Chemnitz, Stadt	960
Freiberg	2 249
Mittlerer Erzgebirgskreis	48
Mittweida	1 332
<b>AWVC</b>	<b>4 589</b>
Vogtlandkreis	5 758
Plauen, Stadt	1 657
<b>EVV</b>	<b>7 415</b>
Zwickau, Stadt	8 153
Zwickauer Land	10 702
<b>ZAZ</b>	<b>18 855</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>56 813</b>
Dresden, Stadt	7 305
Meißen	9 620
Riesa-Großenhain	521
Sächsische Schweiz	1 374
Weißeritzkreis	1 754
<b>ZAOE</b>	<b>20 574</b>
Bautzen	2 697
Görlitz, Stadt	2 185
Kamenz	2 251
Löbau-Zittau	4 272
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 941
<b>RAVON</b>	<b>13 346</b>
Hoyerswerda, Stadt	0
<b>RB Dresden</b>	<b>33 920</b>
Döbeln	4 764
Torgau-Oschatz	24 141
<b>AVN</b>	<b>28 905</b>
Leipzig, Stadt	11 772
Leipziger Land	20 266
Muldentalkreis	1 923
<b>ZAW</b>	<b>33 961</b>
Delitzsch	35 663
<b>RB Leipzig</b>	<b>98 529</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>189 262</b>

## 2.4 Bauabfälle

Der größte Teil der in Sachsen erzeugten Bauabfälle wird aufbereitet und in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Boden und Steine wird vorwiegend über private Bodenbörsen als Abfall zur Verwertung vermittelt. Bitumengemische werden häufig vor Ort wieder verwendet. In der vorliegenden Abfallbilanz wird nur der den ÖRE überlassene Anteil der Bauabfälle dargestellt. Ausführliche Erhebungen zur Verwertung und Beseitigung von Bauabfällen führt lt. Umweltstatistikgesetz (UStatG) das Statistische Landesamt in Kamenz durch.

Den ÖRE wurden im Jahr 2005

**598 548 t bzw. 140 kg/(E·a)**

Bauabfälle überlassen (vgl. Tab. 5). Das ist eine Verringerung um 6 % gegenüber dem Vorjahr. Die Menge der den ÖRE überlassenen Bauabfälle war in den vergangenen Jahren recht großen Schwankungen unterworfen. Das hängt vor allem mit der Stilllegung von Deponien zusammen, für die oft große Mengen an Bauabfällen benötigt werden, die dann zu sehr günstigen Konditionen angenommen werden.

Das Aufkommen an Bauabfällen wird von zwei Abfallarten dominiert, von Boden und Steinen sowie von Gemischen aus oder getrennten Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik. Den meisten Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen wurden die Bauabfälle nicht direkt überlassen, sondern an Anlagen der Abfallzweckverbände angeliefert. Die Abfallzweckverbände haben die Mengen nachträglich den Kreisen zugeordnet.

Im Jahr 2005 hatten der Weißeritzkreis und der Vogtlandkreis die größten Rückgänge des Bauabfallaufkommens, um 24 612 t bzw. um 35 199 t, zu verzeichnen. Den stärksten Anstieg gab es in der Stadt Dresden, dort erhöhte sich das Aufkommen um 29 654 t.

Die im Jahr 2005 den ÖRE überlassenen Bauabfälle wurden wie folgt entsorgt: Der überwiegende Teil, d.h. 511 932 t (86 %), wurde zum Wege- bzw. Böschungsbau sowie als Abdeckmaterial auf Deponien verwertet. Weiterhin wurden 35 114 t aufbereitet bzw. direkt verwertet, 4 134 t einer mechanischen Sortierung

zugeführt, 2 889 t mechanisch-biologisch behandelt, 336 t thermisch behandelt, 2002 t energetisch verwertet und 42 141 t auf Deponien beseitigt (Tab. 14).

Tab. 5: *Aufkommen an Bauabfällen in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)*

	Beton/ Ziegel/ Fliesen/ Keramik	Bitumen- gemische	Boden und Steine	gemischte Bau- und Abbruch- abfälle	sonstige Bau- abfälle	Summe
	[t/ a]	[t/ a]	[t/ a]	[t/ a]	[t/ a]	[t/ a]
Annaberg	24	0	0	115	2	141
Aue-Schwarzenberg	7	0	4	738	1	750
Chemnitzer Land	1	0	6	272	2	281
Stollberg	28	0	4 331	14 325	1	18 685
<b>ZAS</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>4 341</b>	<b>15 450</b>	<b>6</b>	<b>19 857</b>
Chemnitz, Stadt	3 165	0	3 166	992	0	7 323
Freiberg	427	0	427	257	0	1 111
Mittlerer Erzgebirgskreis	0	0	29	13	0	42
Mittweida	714	0	713	282	0	1 709
<b>AWVC</b>	<b>4 306</b>	<b>0</b>	<b>4 335</b>	<b>1 544</b>	<b>0</b>	<b>10 185</b>
Vogtlandkreis	974	0	6 761	1 109	49	8 893
Plauen, Stadt	275	0	17 535	203	15	18 028
<b>EVV</b>	<b>1 249</b>	<b>0</b>	<b>24 296</b>	<b>1 312</b>	<b>64</b>	<b>26 921</b>
Zwickau, Stadt	0	163	0	747	0	910
Zwickauer Land	0	213	0	980	0	1 193
<b>ZAZ</b>	<b>0</b>	<b>376</b>	<b>0</b>	<b>1 727</b>	<b>0</b>	<b>2 103</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>5 615</b>	<b>376</b>	<b>32 972</b>	<b>20 033</b>	<b>70</b>	<b>59 066</b>
Dresden, Stadt	342	0	66 629	2 531	0	69 502
Meißen	18 506	6	19 909	1 028	0	39 449
Riesa-Großenhain	127	0	713	87	2 032	2 959
Sächsische Schweiz	1	0	5	230	0	236
Weißeritzkreis	1	0	930	154	0	1 085
<b>ZAOE</b>	<b>18 977</b>	<b>6</b>	<b>88 186</b>	<b>4 030</b>	<b>2 032</b>	<b>113 231</b>
Bautzen	0	0	2	28	0	30
Görlitz, Stadt	133	0	3 175	18	0	3 326
Kamenz	0	0	386	2	0	388
Löbau-Zittau	1 658	0	539	6	0	2 203
Niederschl. Oberlausitzkreis	1	0	4 342	2	0	4 345
<b>RAVON</b>	<b>1 792</b>	<b>0</b>	<b>8 444</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>10 292</b>
Hoyerswerda, Stadt	0	0	0	0	0	0
<b>RB Dresden</b>	<b>20 769</b>	<b>6</b>	<b>96 630</b>	<b>4 086</b>	<b>2 032</b>	<b>123 523</b>
Döbeln	9 896	0	0	2 333	0	12 229
Torgau-Oschatz	27 246	83	51 445	2 366	0	81 140
<b>AVN</b>	<b>37 142</b>	<b>83</b>	<b>51 445</b>	<b>4 699</b>	<b>0</b>	<b>93 369</b>
Leipzig, Stadt	30 347	2 811	57 722	709	0	91 589
Leipziger Land	56 803	3 074	115 867	1 534	0	177 278
Muldentalkreis	174	666	0	616	0	1 456
<b>ZAW</b>	<b>87 324</b>	<b>6 551</b>	<b>173 589</b>	<b>2 859</b>	<b>0</b>	<b>270 323</b>
Delitzsch	28 337	2 471	17 953	3 218	288	52 267
<b>RB Leipzig</b>	<b>152 803</b>	<b>9 105</b>	<b>242 987</b>	<b>10 776</b>	<b>288</b>	<b>415 959</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>179 187</b>	<b>9 487</b>	<b>372 589</b>	<b>34 895</b>	<b>2 390</b>	<b>598 548</b>



## **2.5 Getrennt erfasste Altstoffe**

Im folgenden Kapitel werden Altstoffe dargestellt, die entweder dem Dualen System Deutschland oder den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden. Altpapier, Altglas und Leichtverpackungen (LVP) werden gemäß Verpackungsverordnung (VerpackV) flächendeckend getrennt erfasst, im Berichtsjahr waren dies insgesamt

**535 301 t bzw. 125 kg/(E·a)**

(vgl. Tab. 6, Abb. 6-9). Das sind 26 409 t weniger als im Jahr 2004.

### **Altpapier**

Unter dem Begriff Altpapier werden Druckerzeugnisse, Papier, Pappe und Karton (PPK) zusammengefasst. Die den ÖRE bzw. dem Dualen System überlassene Altpapiermenge war auch 2005 leicht rückläufig; sie ging von 67 kg/(E·a) auf 65 kg/(E·a) im Jahr 2005 zurück.

Bei den Sammelergebnissen gab es zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten große Unterschiede. Die Mengen lagen zwischen 45 kg/(E·a) im Landkreis Löbau-Zittau und 83 kg/(E·a) im Landkreis Leipziger Land. Die Ursachen für die großen Unterschiede liegen einerseits in der Durchführung privatwirtschaftlicher Papiersammlungen, die zu einer Verringerung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Mengen führen und andererseits in der Mitbenutzung der Papiercontainer durch das Gewerbe.

Von der gesammelten Altpapiermenge wurden 192 156 t zunächst einer Sortierung zugeführt, 84 246 t wurden direkt aufbereitet bzw. verwertet.

### **Altglas**

Die getrennt erfasste Altglasmenge je Einwohner ist 2005 im Vergleich zum Vorjahr leicht von 30 kg/(E·a) auf 26 kg/(E·a) gesunken. Das geringste Altglasaufkommen hatte der Landkreis Leipziger Land mit 20 kg/(E·a) und das höchste die Stadt Zwickau mit 34 kg/(E·a). Von der erfassten Altglasmenge wurden 101 484 t einer direkten Verwertung oder Aufbereitung und 11 312 t einer vorherigen Sortierung zugeführt.

## **Leichtverpackungen (LVP)**

Das Aufkommen der getrennt eingesammelten Leichtverpackungen (LVP) erhöhte sich im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahr leicht von 33 kg/(E·a) auf 34 kg/(E·a). Insgesamt 144 592 t Leichtverpackungen wurden einer Sortierung und 1 511 t einer direkten Verwertung zugeführt.

## **Sonstige Altstoffe**

Neben den oben genannten flächendeckend erfassten Altstoffen wurden durch die ÖRE weitere verwertbare Abfallfraktionen getrennt erfasst und zwar vorrangig über Recyclinghöfe und gezielte Aktionen wie z. B. Straßensammlungen. Der positive Marktwert führt dazu, dass diese Altstoffe zunehmend durch privatwirtschaftliche Sammlungen erfasst und nicht mehr den ÖRE überlassen werden.

Im Jahr 2005 wurden

**26 930 t bzw. 6 kg/(E·a)**

sonstige Altstoffe den Landkreisen und kreisfreien Städten überlassen. Die Gesamtmenge setzte sich wie folgt zusammen: 12 263 t Metalle, 6 795 t Altholz, 3 325 t Kunststoffe, 3 676 t Textilien, 866 t Altreifen und 5 t sonstige Fraktionen. Von der gesammelten Menge wurden 22 849 t (85 %) direkt verwertet bzw. aufbereitet und 4 081 t wurden zunächst einer Sortierung zugeführt.

Tab. 6: Aufkommen an Altpapier, Altglas und Leichtverpackungen in Sachsen 2005  
(den ÖRE bzw. dem DSD überlassene Mengen)

	Altpapier		Altglas		Leichtverpackungen		Summe
	[t/a]	[kg/(E-a)]	[t/a]	[kg/(E-a)]	[t/a]	[kg/(E-a)]	[t/a]
Annaberg	4 524	54	1 934	0	3 287	39	7 811
Aue-Schwarzenberg	8 719	66	2 970	23	4 191	32	15 880
Chemnitzer Land	7 120	53	3 773	28	4 566	34	15 459
Stollberg	5 728	64	1 965	22	3 060	34	10 753
<b>ZAS</b>	<b>26 091</b>	<b>59</b>	<b>10 642</b>	<b>24</b>	<b>15 104</b>	<b>34</b>	<b>51 837</b>
Chemnitz, Stadt	16 558	67	6 316	26	7 639	31	30 513
Freiberg	10 108	69	3 905	27	4 935	34	18 948
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 281	59	2 077	23	3 113	35	10 471
Mittweida	7 271	55	4 025	31	5 484	42	16 780
<b>AWVC</b>	<b>39 218</b>	<b>64</b>	<b>16 323</b>	<b>27</b>	<b>21 171</b>	<b>34</b>	<b>76 712</b>
Vogtlandkreis	13 717	71	5 681	30	5 789	30	25 187
Plauen, Stadt	4 604	66	1 731	25	1 837	27	8 172
<b>EVV</b>	<b>18 321</b>	<b>70</b>	<b>7 412</b>	<b>28</b>	<b>7 626</b>	<b>29</b>	<b>33 359</b>
Zwickau, Stadt	7 246	74	3 324	34	6 673	68	17 243
Zwickauer Land	9 498	74	3 584	28	4 929	38	18 011
<b>ZAZ</b>	<b>16 744</b>	<b>74</b>	<b>6 908</b>	<b>30</b>	<b>11 602</b>	<b>51</b>	<b>35 254</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>100 374</b>	<b>65</b>	<b>41 285</b>	<b>27</b>	<b>55 503</b>	<b>36</b>	<b>197 162</b>
Dresden, Stadt	35 950	73	13 082	27	16 144	33	65 176
Meißen	8 836	59	4 442	30	4 701	31	17 979
Riesa-Großenhain	8 441	73	2 715	23	3 069	27	14 225
Sächsische Schweiz	10 149	72	3 657	26	4 687	33	18 493
Weißeritzkreis	6 674	55	3 524	29	3 887	32	14 085
<b>ZAOE</b>	<b>70 050</b>	<b>69</b>	<b>27 420</b>	<b>27</b>	<b>32 488</b>	<b>32</b>	<b>129 958</b>
Bautzen	8 923	59	4 313	29	5 562	37	18 798
Görlitz, Stadt	3 681	64	1 586	27	2 448	42	7 715
Kamenz	9 003	60	4 035	27	4 466	30	17 504
Löbau-Zittau	6 537	45	4 017	28	5 323	37	15 877
Niederschl. Oberlausitzkreis	5 381	55	2 806	29	2 896	30	11 083
<b>RAVON</b>	<b>33 525</b>	<b>56</b>	<b>16 757</b>	<b>28</b>	<b>20 695</b>	<b>34</b>	<b>70 977</b>
Hoyerswerda, Stadt	3 073	71	1 123	26	1 700	39	5 896
<b>RB Dresden</b>	<b>106 648</b>	<b>64</b>	<b>45 300</b>	<b>27</b>	<b>54 883</b>	<b>33</b>	<b>206 831</b>
Döbeln	4 765	65	1 510	21	2 186	30	8 461
Torgau-Oschatz	6 094	63	2 923	30	2 828	29	11 845
<b>AVN</b>	<b>10 859</b>	<b>64</b>	<b>4 433</b>	<b>26</b>	<b>5 014</b>	<b>29</b>	<b>20 306</b>
Leipzig, Stadt	29 747	60	11 428	23	16 793	34	57 968
Leipziger Land	12 341	83	2 941	20	5 663	38	20 945
Muldentalkreis	9 025	68	3 612	27	4 448	34	17 085
<b>ZAW</b>	<b>51 113</b>	<b>66</b>	<b>17 981</b>	<b>23</b>	<b>26 904</b>	<b>35</b>	<b>95 998</b>
Delitzsch	7 408	60	3 797	31	3 799	31	15 004
<b>RB Leipzig</b>	<b>69 380</b>	<b>65</b>	<b>26 211</b>	<b>24</b>	<b>35 717</b>	<b>33</b>	<b>131 308</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>276 402</b>	<b>65</b>	<b>112 796</b>	<b>26</b>	<b>146 103</b>	<b>34</b>	<b>535 301</b>

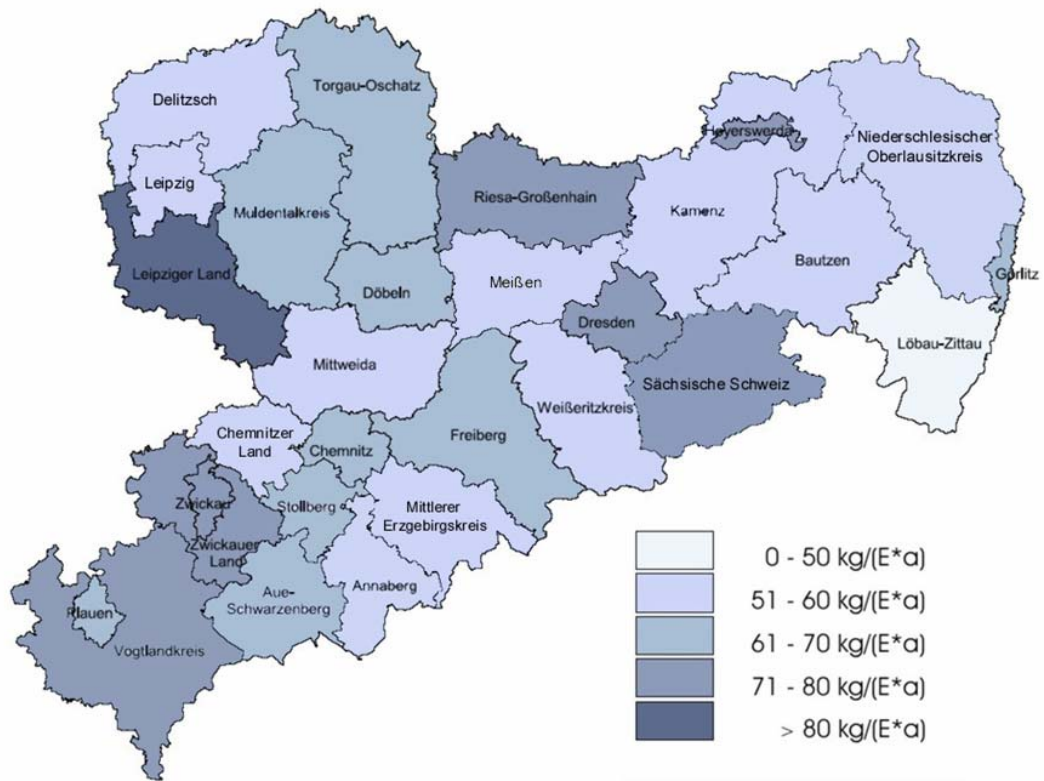


Abb. 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfasstem Altpapier in Sachsen 2005

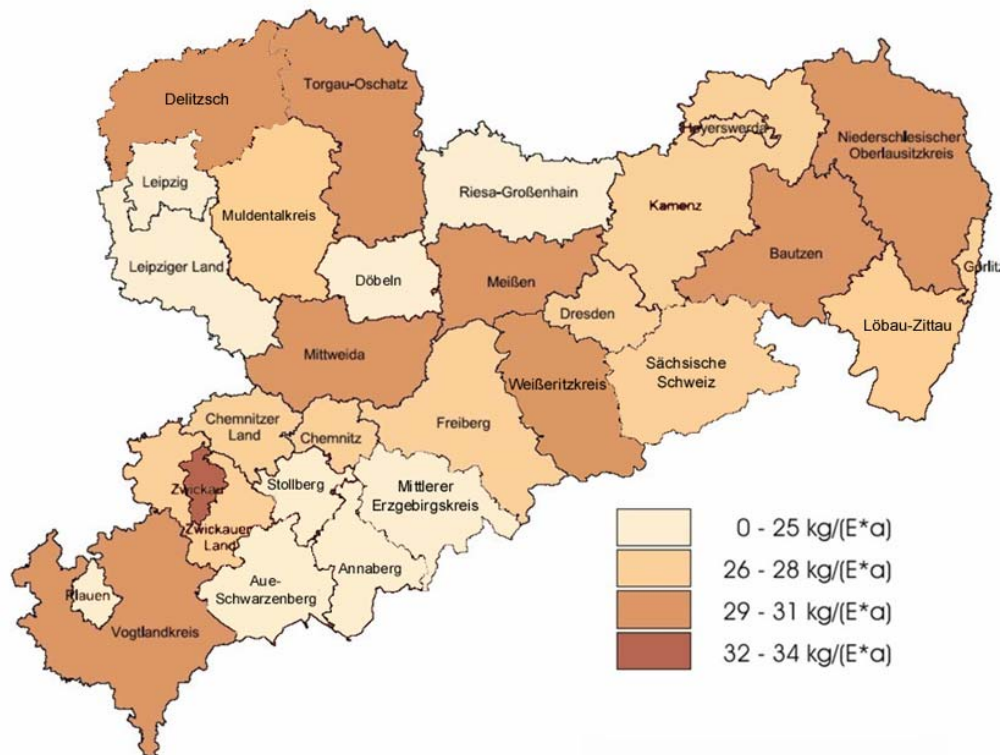


Abb. 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfasstem Altglas in Sachsen 2005

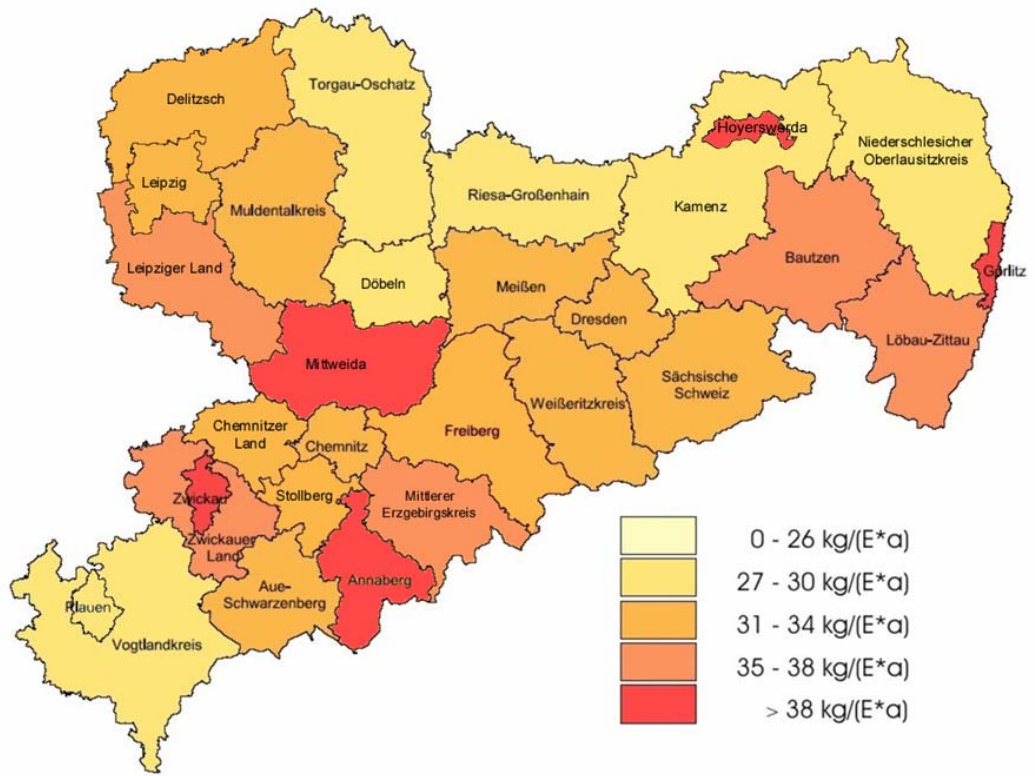


Abb. 8: *Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Leichtverpackungen in Sachsen 2005*

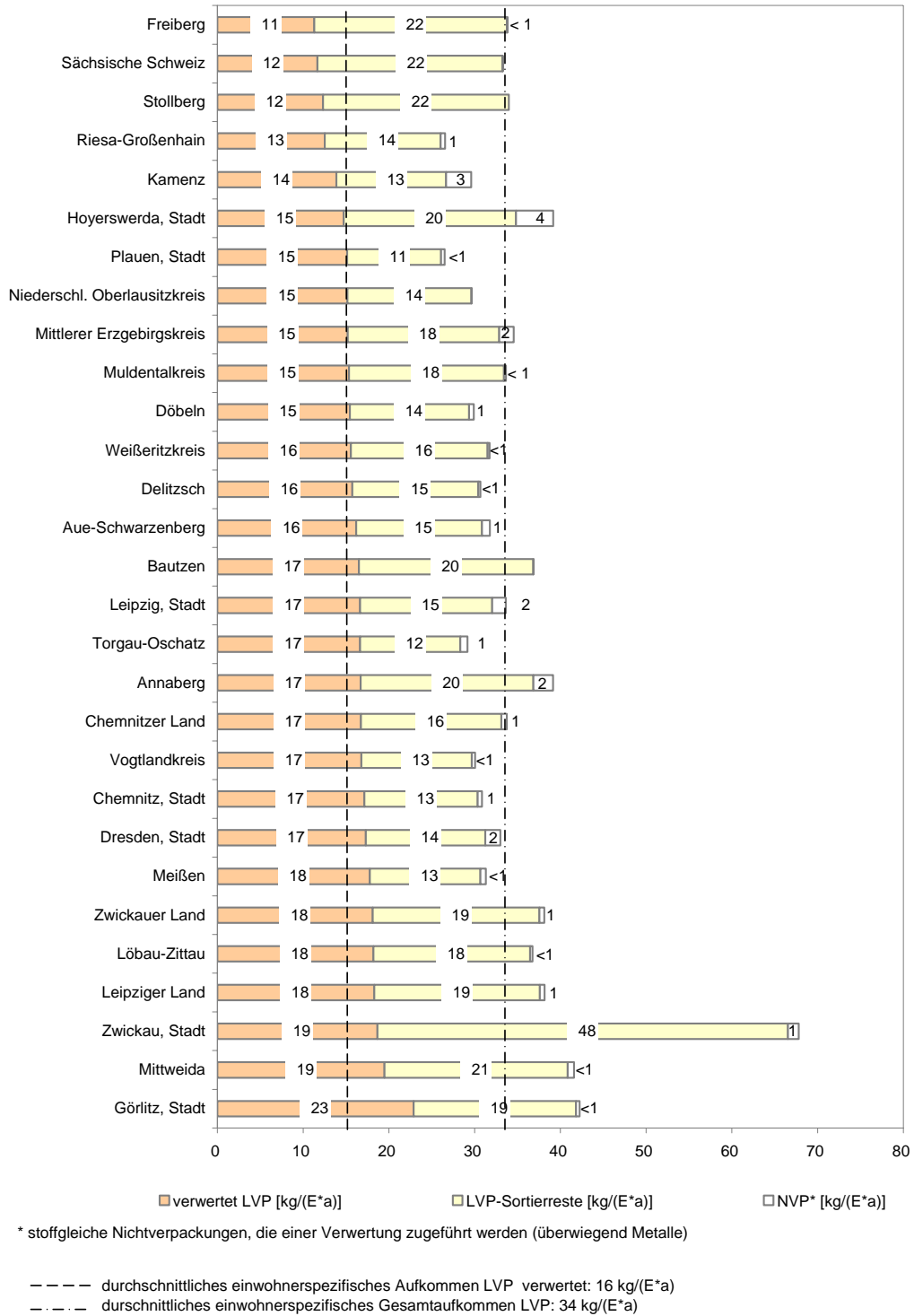


Abb. 9: Zusammensetzung des LVP-Sammelgemisches in Sachsen 2005

## 2.6 Getrennt erfasste Bio- und Grünabfälle aus Haushalten

Das den ÖRE überlassene Aufkommen an Bio- und Grünabfällen aus Haushalten betrug im Jahr 2005

**217 029 t bzw. 51 kg/(E·a)**

(vgl. Tab. 7, Abb. 10-11). Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme der Bio- und Grünabfälle um 13 683 t bzw. 4 kg/(E·a) zu verzeichnen. Diese Zunahme resultiert hauptsächlich aus den Grünabfallsammlungen der ÖRE.

Die Biotonne zur getrennten Erfassung biogener Abfälle bieten 19 ÖRE im gesamten Entsorgungsgebiet oder in Teilgebieten an. Je nach Abfallsatzung der Landkreise und kreisfreien Städte ist der Anschluss an die Bioabfallsammlung freiwillig oder mit Anschluss- und Benutzungszwang.

In den übrigen 9 Landkreisen bieten die ÖRE keine Bioabfallsammlung an. In 4 von diesen Landkreisen (Freiberg, Riesa-Großenhain, Muldentalkreis und Leipziger Land) existiert jedoch eine privatwirtschaftliche Bioabfallsammlung. Im Landkreis Meißen gibt es eine rein privatwirtschaftliche Grünschnittsammlung über eine „Grünschnitttonne“.

In den Landkreisen Torgau-Oschatz, Sächsische Schweiz, Mittlerer Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis und der kreisfreien Stadt Zwickau wird in keiner Form eine Bioabfallsammlung (Biotonne) angeboten.

Das höchste spezifische Aufkommen mit 150 kg/(E·a) weist der Mittlere Erzgebirgskreis auf. Dieses Sammelergebnis resultiert allein aus der Grünabfallsammlung.

Das hohe Aufkommen des Landkreises Löbau-Zittau (130 kg/(E·a)) wurde durch die gemeinsame Erfassung von Bioabfällen und Grünabfällen aus Haushalten, Garten- und Parkabfällen und Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie sowie eines gewissen Papieranteils über die Biotonne erreicht.

Einer Kompostierung wurden 214 625 t, einer Vergärung 2 323 t Bio- und Grünabfälle zugeführt. Aufgrund von Verschmutzungen bzw. Schadstoffbelastungen wurden 81 t der getrennt gesammelten Bio- und Grünabfälle auf Deponien verbracht.

Tab. 7: Aufkommen an getrennt erfassten Bio- und Grünabfällen aus Haushalten in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)

	Bioabfälle (Biotonne)		Grünabfälle		Summe [t/a]
	[t/a]	[kg/(E-a)]	[t/a]	[kg/(E-a)]	
Annaberg	1 360 <sup>2)</sup>	16	48	1	1 408
Aue-Schwarzenberg	6 075 <sup>2)</sup>	46	3 756	28	9 831
Chemnitzer Land <sup>1)</sup>	132 <sup>2)</sup>	1	0	0	132
Stollberg <sup>1)</sup>	368 <sup>2)</sup>	4	3 081	34	3 449
<b>ZAS</b>	<b>7 935</b>	<b>18</b>	<b>6 885</b>	<b>16</b>	<b>14 820</b>
Chemnitz, Stadt	17 345 <sup>2)</sup>	70	8 424	34	25 769
Freiberg <sup>1)</sup>	0	0	101	1	101
Mittlerer Erzgebirgskreis	0	0	13 488	150	13 488
Mittweida <sup>1)</sup>	433 <sup>2)</sup>	3	48	0	481
<b>AWWC</b>	<b>17 778</b>	<b>29</b>	<b>22 061</b>	<b>36</b>	<b>39 839</b>
Vogtlandkreis	0	0	1 006	5	1 006
Plauen, Stadt	2 323 <sup>2)</sup>	34	817	12	3 140
<b>EVV</b>	<b>2 323</b>	<b>9</b>	<b>1 823</b>	<b>7</b>	<b>4 146</b>
Zwickau, Stadt	0	0	1 048	11	1 048
Zwickauer Land	1 409 <sup>2)</sup>	11	493	4	1 902
<b>ZAZ</b>	<b>1 409</b>	<b>6</b>	<b>1 541</b>	<b>7</b>	<b>2 950</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>29 445</b>	<b>19</b>	<b>32 310</b>	<b>21</b>	<b>61 755</b>
Dresden, Stadt	23 770	49	9 827	20	33 597
Meißen <sup>1)</sup>	0	0	1 288	9	1 288
Riesa-Großenhain <sup>1)</sup>	0	0	10 481	91	10 481
Sächsische Schweiz	0	0	946	7	946
Weißeritzkreis	3 964 <sup>2)</sup>	32	8 010	65	11 974
<b>ZAOE</b>	<b>27 734</b>	<b>27</b>	<b>30 552</b>	<b>30</b>	<b>58 286</b>
Bautzen	5 639 <sup>2)</sup>	37	1 406	9	7 045
Görlitz, Stadt	2 858	49	0	0	2 858
Kamenz	10 684 <sup>2)</sup>	71	0	0	10 684
Löbau-Zittau	18 894 <sup>2)</sup>	130	0	0	18 894
Niederschl.Oberlausitzkreis	4 736 <sup>2)</sup>	48	810	8	5 546
<b>RAVON</b>	<b>42 811</b>	<b>71</b>	<b>2 216</b>	<b>4</b>	<b>45 027</b>
Hoyerswerda, Stadt	1 241	29	0	0	1 241
<b>RB Dresden</b>	<b>71 786</b>	<b>43</b>	<b>32 768</b>	<b>20</b>	<b>104 554</b>
Döbeln	2 681	37	0	0	2 681
Torgau-Oschatz	0	0	4 171	43	4 171
<b>AVN</b>	<b>2 681</b>	<b>16</b>	<b>4 171</b>	<b>25</b>	<b>6 852</b>
Leipzig, Stadt	16 462	33	22 509	45	38 971
Leipziger Land <sup>1)</sup>	0	0	1 500	10	1 500
Muldentalkreis <sup>1)</sup>	0	0	1 509	11	1 509
<b>ZAW</b>	<b>16 462</b>	<b>21</b>	<b>25 518</b>	<b>33</b>	<b>41 980</b>
Delitzsch	793	6	1 095	9	1 888
<b>RB Leipzig</b>	<b>19 936</b>	<b>19</b>	<b>30 784</b>	<b>29</b>	<b>50 720</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>121 167</b>	<b>28</b>	<b>95 862</b>	<b>22</b>	<b>217 029</b>

1) privatwirtschaftliche Sammlung, Mengen den ÖRE nicht überlassen

2) enthält Bioabfälle aus Gewerbe/ Garten- und Parkabfälle



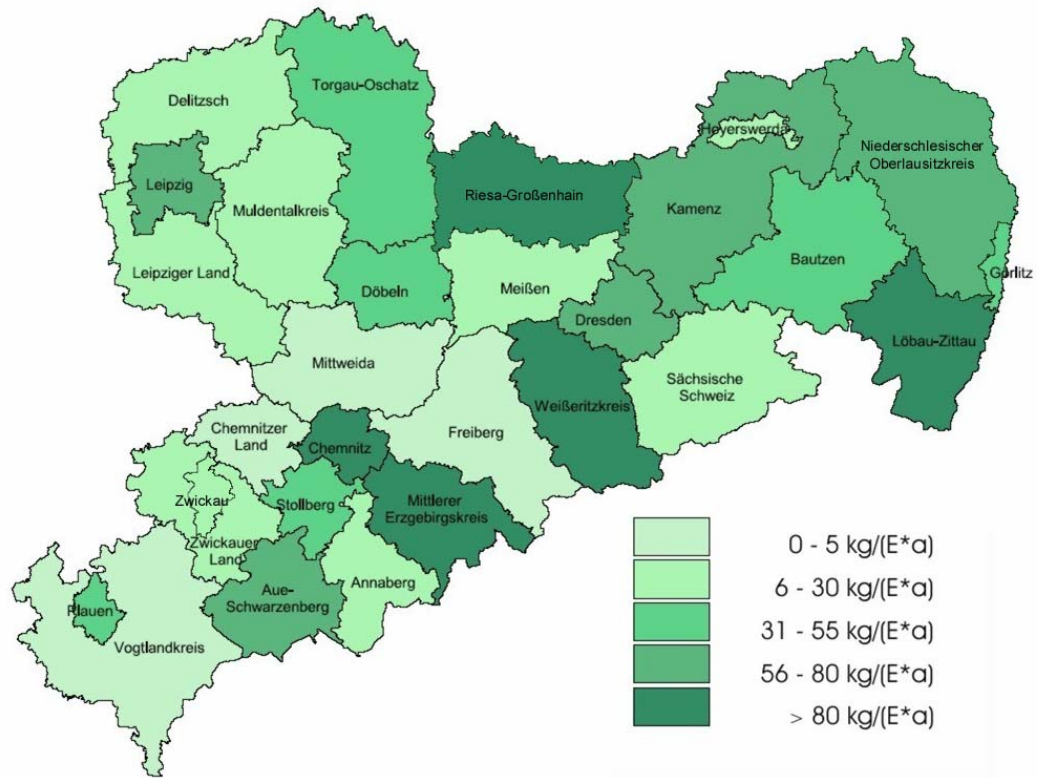


Abb. 10: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Bio- und Grünabfällen aus Haushalten in Sachsen 2005

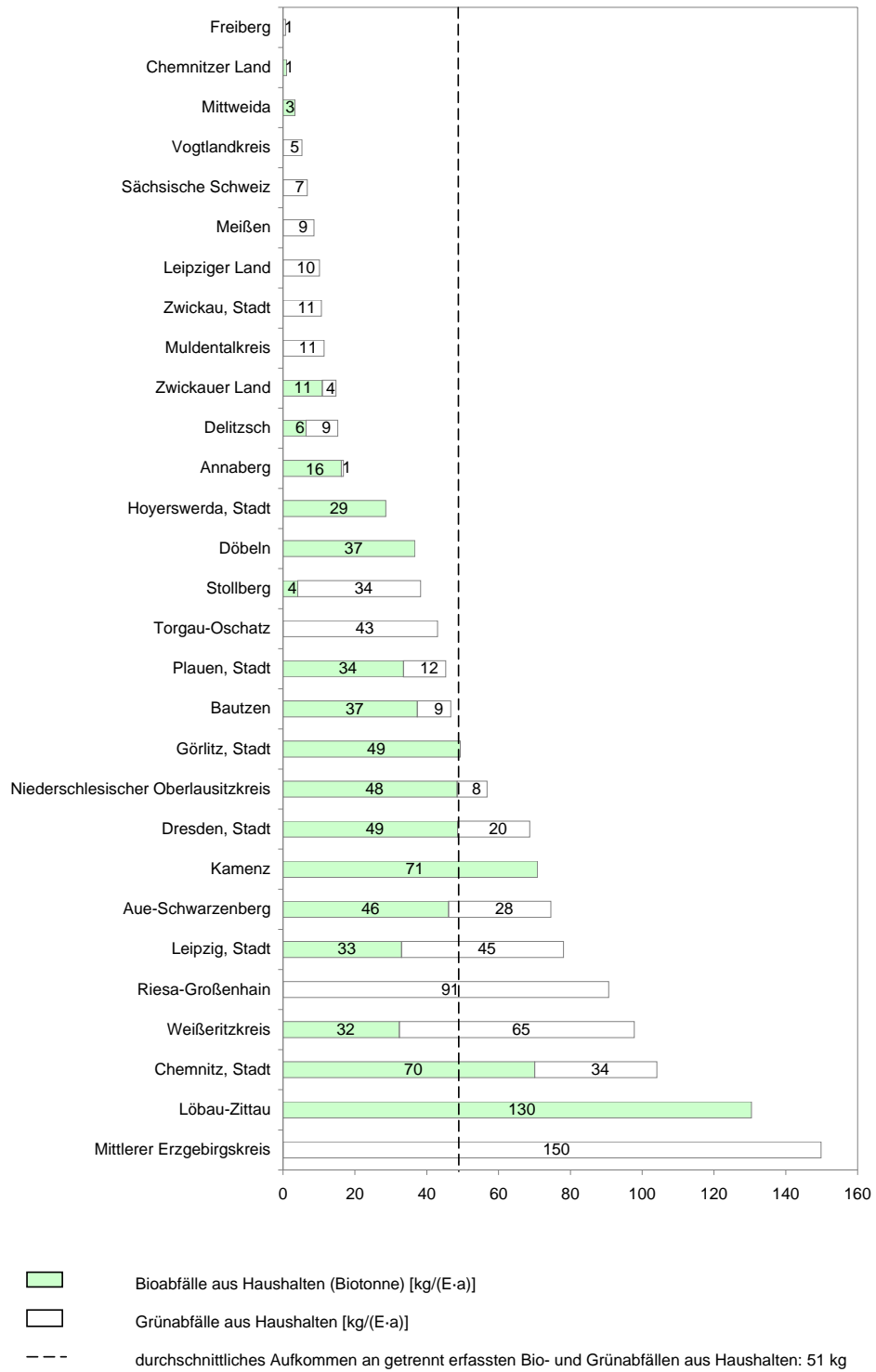


Abb. 11: Aufkommen an Bio- und Grünabfällen aus Haushalten in Sachsen 2005

## 2.7 Abfälle von öffentlichen Flächen

Im Jahr 2005 wurden den ÖRE

**40 521 t bzw. 9 kg/(E·a)**

Abfälle von öffentlichen Flächen überlassen (vgl. Tab. 8). Das sind 7 400 t weniger als im Vorjahr.

Abfälle von öffentlichen Flächen bestanden auch im Jahr 2005 überwiegend aus Straßenkehricht sowie Garten- und Parkabfällen. Das Aufkommen an Straßenkehricht unterschied sich zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten erheblich. Vielen Landkreisen wird der Straßenkehricht nicht oder nicht vollständig überlassen, während die meisten kreisfreien Städte noch größere Mengen an Straßenkehricht eingesammelt haben. Es gibt 6 ÖRE in Sachsen, denen im Jahr 2005 überhaupt keine Abfälle von öffentlichen Flächen überlassen wurden.

Von den Abfällen von öffentlichen Flächen wurden 8 840 t auf Deponien verbracht, 2 616 t mechanisch-biologisch behandelt, 6 682 t mechanisch sortiert, 13 907 t als Deponiebedarfsstoff verwertet, 185 t energetisch verwertet sowie 728 t thermisch behandelt. Einer Kompostierung wurden 7 563 t zugeführt, dabei handelte es sich ausschließlich um Garten- und Parkabfälle.

Tab. 8: Aufkommen an Abfällen von öffentlichen Flächen in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)

	Markt- abfälle	Straßen- kehricht	Papier- korb- abfälle	Garten- und Park- abfälle	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Summe
	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]
Annaberg	1	0	0	1 219	27	1 247
Aue-Schwarzenberg	171	0	0	0	30	201
Chemnitzer Land	34	0	0	0	0	34
Stollberg	0	0	0	5	0	5
<b>ZAS</b>	<b>206</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 224</b>	<b>57</b>	<b>1 487</b>
Chemnitz, Stadt	57	6 131	182	1 979	434	8 783
Freiberg	0	0	0	0	0	0
Mittlerer Erzgebirgskreis	0	0	0	0	0	0
Mittweida	0	0	0	0	0	0
<b>AWWC</b>	<b>57</b>	<b>6 131</b>	<b>182</b>	<b>1 979</b>	<b>434</b>	<b>8 783</b>
Vogtlandkreis	47	251	0	726	5	1 029
Plauen, Stadt	8	1 293	131	449	0	1 881
<b>EVV</b>	<b>55</b>	<b>1 544</b>	<b>131</b>	<b>1 175</b>	<b>5</b>	<b>2 910</b>
Zwickau, Stadt	0	1 507	131	690	0	2 328
Zwickauer Land	0	0	0	0	0	0
<b>ZAZ</b>	<b>0</b>	<b>1 507</b>	<b>131</b>	<b>690</b>	<b>0</b>	<b>2 328</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>318</b>	<b>9 182</b>	<b>444</b>	<b>5 068</b>	<b>496</b>	<b>15 508</b>
Dresden, Stadt	21	8 010	717	0	0	8 748
Meißen	2	311	18	41	0	372
Riesa-Großenhain	0	691	0	0	0	691
Sächsische Schweiz	0	97	47	0	7	151
Weißeritzkreis	0	172	52	0	0	224
<b>ZAOE</b>	<b>23</b>	<b>9 281</b>	<b>834</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>10 186</b>
Bautzen	1	0	0	51	0	52
Görlitz, Stadt	0	0	0	0	1	1
Kamenz	0	0	0	0	0	0
Löbau-Zittau	0	0	0	0	294	294
Niederschl. Oberlausitzkreis	14	0	0	0	0	14
<b>RAVON</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>295</b>	<b>361</b>
Hoyerswerda, Stadt	0	1 188	0	0	0	1 188
<b>RB Dresden</b>	<b>38</b>	<b>10 469</b>	<b>834</b>	<b>92</b>	<b>302</b>	<b>11 735</b>
Döbeln	349	151	0	0	94	594
Torgau-Oschatz	79	9	0	378	0	466
<b>AVN</b>	<b>428</b>	<b>160</b>	<b>0</b>	<b>378</b>	<b>94</b>	<b>1 060</b>
Leipzig, Stadt	322	6 259	456	3 680	0	10 717
Leipziger Land	29	559	114	0	85	787
Muldentalkreis	0	0	0	0	0	0
<b>ZAW</b>	<b>351</b>	<b>6 818</b>	<b>570</b>	<b>3 680</b>	<b>85</b>	<b>11 504</b>
Delitzsch	0	388	0	326	0	714
<b>RB Leipzig</b>	<b>779</b>	<b>7 366</b>	<b>570</b>	<b>4 384</b>	<b>179</b>	<b>13 278</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>1 135</b>	<b>27 017</b>	<b>1 848</b>	<b>9 544</b>	<b>977</b>	<b>40 521</b>

## **2.8 Rückstände aus Sortier- und Behandlungsanlagen**

Die Sortier- und Behandlungsrückstände sind „Sekundärabfälle“, sie entstehen bei der Sortierung oder der sonstigen Behandlung von Abfällen. Den meisten Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen wurden die Rückstände aus Sortier- und Behandlungsanlagen nicht direkt überlassen, sondern an Anlagen der Abfallzweckverbände angeliefert. Die Abfallzweckverbände haben die Mengen für die Abfallbilanz nachträglich den Kreisen zugeordnet.

Im Jahr 2005 wurden den ÖRE

**136 122 t bzw. 32 kg/(E·a)**

Sortier- und Behandlungsrückstände überlassen (vgl. Tab. 9), die sowohl aus Anlagen der ÖRE und als auch aus privatwirtschaftlich betriebenen Anlagen stammen. Das sind 14 956 t weniger als im Vorjahr. Diese Rückgänge sind in allen Bereichen der Sortierreste zu verzeichnen, lediglich die Menge der Rückstände aus der Gewerbeabfallsortierung und Restabfallbehandlung ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

57 % der Sortier- und Behandlungsrückstände, insgesamt 77 932 t, wurde auf Deponien abgelagert, 9 297 t als Deponiebedarfsstoff genutzt, 5 323 t energetisch verwertet, 21 332 t mechanisch-biologisch behandelt und 9 156 t thermisch behandelt. Insgesamt 13 082 t wurden erneut mechanisch sortiert, um eine noch bessere Abschöpfung von verwertbaren Stoffen zu erreichen.

Die Behandlungsrückstände aus Anlagen zur Restabfallbehandlung werden in der Siedlungsabfallbilanz nur zu einem geringen Anteil (im Jahr 2005: 15 258 t) erfasst, da sie den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nicht überlassen werden. Ein großer Teil dieser Sekundärabfälle, wie zum Beispiel heizwertreiche Fraktionen, Trockenstabilate und Metalle geht in die Verwertung.

Tab. 9: Aufkommen an Rückständen aus Sortier- und Behandlungsanlagen in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)

	Rückstände aus								Summe [t/a]
	Sortieranlagen für						Behandlungsanlagen für		
	sperrige Abfälle [t/a]	Gewerbe- abfälle [t/a]	Bau- abfälle [t/a]	Leicht- verpak- kungen [t/a]	Alt- papier [t/a]	sonstige Abfälle [t/a]	Bio- abfälle [t/a]	Rest- abfälle [t/a]	
Annaberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aue-Schwarzenberg	0	0	0	0	219	0	0	0	219
Chemnitzer Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stollberg	0	0	0	0	522	0	0	0	522
<b>ZAS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>741</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>741</b>
Chemnitz, Stadt	0	0	0	3 508	0	0	0	7 416	10 924
Freiberg	0	0	0	3 173	0	0	0	0	3 173
Mittlerer Erzgebirgskreis	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Mittweida	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>AWWC</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6 681</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>7 416</b>	<b>14 098</b>
Vogtlandkreis	0	643	0	0	0	0	3	0	646
Plauen, Stadt	0	53	0	759	240	0	72	0	1 124
<b>EVV</b>	<b>0</b>	<b>696</b>	<b>0</b>	<b>759</b>	<b>240</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>1 770</b>
Zwickau, Stadt	0	723	0	4 709	367	0	0	0	5 799
Zwickauer Land	0	949	0	50	0	0	103	0	1 102
<b>ZAZ</b>	<b>0</b>	<b>1 672</b>	<b>0</b>	<b>4 759</b>	<b>367</b>	<b>0</b>	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>6 901</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>0</b>	<b>2 368</b>	<b>0</b>	<b>12 199</b>	<b>1 348</b>	<b>0</b>	<b>179</b>	<b>7 416</b>	<b>23 510</b>
Dresden, Stadt	5 659	989	0	5 972	1 076	0	756	7 842	22 294
Meißen	0	6 824	0	1 884	0	0	1 507	0	10 215
Riesa-Großenhain	0	107	0	0	0	0	0	0	107
Sächsische Schweiz	0	324	0	2 944	73	0	3	0	3 344
Weißeritzkreis	0	0	0	1 953	0	0	628	0	2 581
<b>ZAOE</b>	<b>5 659</b>	<b>8 244</b>	<b>0</b>	<b>12 753</b>	<b>1 149</b>	<b>0</b>	<b>2 894</b>	<b>7 842</b>	<b>38 541</b>
Bautzen	0	819	0	0	0	0	0	0	819
Görlitz, Stadt	0	166	0	0	0	0	0	0	166
Kamenz	0	0	0	0	0	0	330	0	330
Löbau-Zittau	0	1 946	0	0	0	0	0	0	1 946
Niederschl. Oberlausitzkreis	0	27	0	1 414	0	0	810	0	2 251
<b>RAVON</b>	<b>0</b>	<b>2 958</b>	<b>0</b>	<b>1 414</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 140</b>	<b>0</b>	<b>5 512</b>
Hoyerswerda, Stadt	0	0	0	867	62	0	0	0	929
<b>RB Dresden</b>	<b>5 659</b>	<b>11 202</b>	<b>0</b>	<b>15 034</b>	<b>1 211</b>	<b>0</b>	<b>4 034</b>	<b>7 842</b>	<b>44 982</b>
Döbeln	0	0	0	0	28	40	54	0	122
Torgau-Oschatz	0	0	0	0	217	0	5	0	222
<b>AVN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>245</b>	<b>40</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>344</b>
Leipzig, Stadt	0	16 779	0	0	0	0	139	0	16 918
Leipziger Land	0	17 607	0	0	0	0	18	0	17 625
Muldentalkreis	0	29	0	0	0	0	0	0	29
<b>ZAW</b>	<b>0</b>	<b>34 415</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>157</b>	<b>0</b>	<b>34 572</b>
Delitzsch	1 576	26 777	3 150	0	333	0	878	0	32 714
<b>RB Leipzig</b>	<b>1 576</b>	<b>61 192</b>	<b>3 150</b>	<b>0</b>	<b>578</b>	<b>40</b>	<b>1 094</b>	<b>0</b>	<b>67 630</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>7 235</b>	<b>74 762</b>	<b>3 150</b>	<b>27 233</b>	<b>3 137</b>	<b>40</b>	<b>5 307</b>	<b>15 258</b>	<b>136 122</b>

## **2.9 Problemstoffe und Elektro- und Elektronikaltgeräte**

Im Rahmen der Problemstoffsammlung durch Schadstoffmobile oder an Wertstoffhöfen wurden den ÖRE

**2 240 t bzw. 0,5 kg/(E·a)**

Abfälle überlassen. Davon wurden 134 t als nicht gefährliche Abfälle ausgewiesen (z.B. Farben, Arzneimittel, Speiseöle und –fette). Problemstoffe aus Haushalten setzen sich aus verschiedenen Abfallarten zusammen (vgl. Tab. 10). Den mit Abstand größten Masseanteil hatten Farben, Druckfarben und Klebstoffe.

### **Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie Kfz-Batterien**

Unter dieser Rubrik werden Leuchtstoffröhren, FCKW-haltige Geräte und sonstige Elektro- und Elektronikaltgeräte zusammengefasst. Die den ÖRE überlassenen Kfz-Batterien, Batterien und Akkumulatoren werden ebenfalls hier aufgeführt.

Die Gesamtmenge der den ÖRE überlassenen Abfälle dieser Kategorie betrug 2005

**9 690 t bzw. 2,26 kg/(E·a)**

und beinhaltete 5 622 t als nicht gefährlich eingestufte Abfälle.

Über 98,4% des Aufkommens an Elektro- und Elektronikgeräten sowie Kfz-Batterien wurden verwertet, der Rest wurde beseitigt.

Spätestens ab 24. März 2006 müssen bundesweit alle Landkreise und Städte Elektrogeräte an den kommunalen Sammelstellen kostenlos zurücknehmen, das sieht das Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 24. März 2005 vor. Die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, die Altgeräte an den Sammelstellen zurückzunehmen und zu entsorgen.

Tab. 10: Aufkommen an getrennt erfassten Problemstoffen aus Haushalten in Sachsen 2005  
(den ÖRE überlassene Mengen)

	Gefährliche Abfälle lt. Abfallverzeichnisverordnung (AVV)										Nichtgefährliche Abfälle lt. AVV				Summe
	Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Kunstharze	Lösungsmittel	Laugen	Säuren	Fotokemikalien	Öle, Fette	zytotox., zytostat. Arzneimittel	Pestizide	Reinigungsmittel	sonstige Problemstoffe	Speiseöle und -fette	Arzneimittel	Reinigungsmittel	Farben	
	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	
Annaberg	20,0	2,5	0,3	0,3	0,6	5,0	0,0	1,2	0,3	2,0	12,2	0,8	0,0	0,0	
Aue-Schwarzenberg	36,4	8,2	0,9	0,7	0,0	3,6	0,0	1,1	0,0	1,5	0,0	0,8	0,0	0,0	
Chemnitzer Land	30,0	2,6	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,9	0,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	
Stollberg	34,3	5,4	0,2	0,7	0,1	0,7	0,0	0,7	0,0	3,4	0,0	0,7	0,3	0,0	
<b>ZAS</b>	<b>120,7</b>	<b>18,7</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9</b>	<b>9,3</b>	<b>0,0</b>	<b>3,9</b>	<b>0,6</b>	<b>6,9</b>	<b>12,2</b>	<b>2,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	
Chemnitz, Stadt	82,2	18,4	0,8	0,8	0,5	7,4	0,0	3,0	0,0	15,2	0,0	1,7	0,0	0,0	
Freiberg	0,0	6,6	0,2	0,4	0,5	10,6	0,0	2,7	0,0	51,9	0,0	1,0	2,1	81,0	
Mittlerer Erzgebirgskreis	40,0	9,0	0,2	0,3	0,2	0,7	0,0	1,0	0,0	2,6	0,0	0,8	0,1	0,0	
Mittweida	21,7	3,6	0,6	0,6	0,1	0,4	0,0	2,6	0,0	3,1	0,0	0,4	0,7	0,0	
<b>AWVC</b>	<b>143,9</b>	<b>37,6</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,3</b>	<b>19,1</b>	<b>0,0</b>	<b>9,3</b>	<b>0,0</b>	<b>72,8</b>	<b>0,0</b>	<b>3,9</b>	<b>2,9</b>	<b>81,0</b>	
Vogtlandkreis	89,2	19,1	1,0	2,6	0,4	21,0	0,0	2,1	0,0	5,7	0,0	0,7	0,0	0,0	
Plauen, Stadt	23,0	0,2	0,2	0,3	0,9	5,0	0,0	0,3	0,0	2,0	0,0	0,2	0,2	0,0	
<b>EVV</b>	<b>112,2</b>	<b>19,3</b>	<b>1,2</b>	<b>2,9</b>	<b>1,3</b>	<b>26,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,4</b>	<b>0,0</b>	<b>7,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	
Zwickau, Stadt	26,5	4,2	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zwickauer Land	32,2	10,2	0,9	0,5	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,8	0,0	0,5	0,0	0,0	
<b>ZAZ</b>	<b>58,7</b>	<b>14,4</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>2,3</b>	<b>0,0</b>	<b>2,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>RB Chemnitz</b>	<b>435,5</b>	<b>90,0</b>	<b>5,5</b>	<b>7,9</b>	<b>3,5</b>	<b>54,5</b>	<b>0,0</b>	<b>17,9</b>	<b>0,6</b>	<b>90,2</b>	<b>12,2</b>	<b>8,1</b>	<b>3,4</b>	<b>81,0</b>	
Dresden, Stadt	208,6	17,8	1,7	1,3	1,0	0,0	0,0	7,2	7,1	51,9	0,0	3,3	0,0	0,0	
Meißen	56,3	8,8	0,8	0,8	1,6	6,8	0,0	5,5	0,0	0,4	0,0	0,7	0,5	0,0	
Riesa-Großenhain	19,7	3,1	0,0	0,2	0,1	2,7	0,0	1,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Sächsische Schweiz	42,2	5,2	0,4	0,5	0,4	5,1	0,0	2,4	0,0	10,5	0,0	0,3	1,5	0,0	
Weißeritzkreis	34,8	4,7	0,1	0,1	0,0	2,8	0,0	1,0	0,7	1,9	0,0	0,3	0,0	0,0	
<b>ZAOE</b>	<b>361,6</b>	<b>39,6</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,0</b>	<b>17,3</b>	<b>8,2</b>	<b>64,7</b>	<b>0,0</b>	<b>4,6</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	
Bautzen	45,6	4,3	0,4	0,3	0,2	12,2	0,0	3,9	0,0	6,5	0,0	8,6	0,0	0,0	
Görlitz, Stadt	24,8	1,8	0,1	0,1	1,1	3,4	0,0	1,3	0,0	3,3	0,0	1,2	1,3	0,0	
Kamenz	41,9	5,5	0,6	0,4	0,1	10,2	0,0	3,1	0,0	2,8	0,0	0,5	1,0	0,0	
Löbau-Zittau	69,6	3,9	1,6	0,8	0,1	3,0	0,0	3,0	0,0	2,1	0,0	1,0	0,0	0,0	
Oberlausitzkreis	50,1	8,3	1,1	0,0	0,4	14,2	0,0	3,1	0,0	14,0	0,0	1,0	2,9	0,0	
<b>RAVON</b>	<b>232,0</b>	<b>23,8</b>	<b>3,8</b>	<b>1,6</b>	<b>1,9</b>	<b>43,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,4</b>	<b>0,0</b>	<b>28,7</b>	<b>0,0</b>	<b>12,3</b>	<b>5,2</b>	<b>0,0</b>	
Hoyerswerda, Stadt	27,4	4,9	0,2	0,3	0,0	2,6	0,0	2,8	0,0	19,7	0,0	0,3	0,7	0,0	
<b>RB Dresden</b>	<b>621,0</b>	<b>68,3</b>	<b>7,0</b>	<b>4,8</b>	<b>5,0</b>	<b>63,0</b>	<b>0,0</b>	<b>34,5</b>	<b>8,2</b>	<b>113,1</b>	<b>0,0</b>	<b>17,2</b>	<b>7,9</b>	<b>0,0</b>	
Döbeln	17,2	2,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,0	0,7	0,0	1,7	0,0	0,2	0,3	0,0	
Torgau-Oschatz	25,3	8,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>AVN</b>	<b>42,5</b>	<b>10,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1</b>	<b>0,0</b>	<b>2,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	
Leipzig, Stadt	177,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,0	0,0	2,0	0,0	0,0	
Leipziger Land	38,9	7,4	0,2	0,6	0,0	4,1	0,0	3,6	0,0	8,5	0,0	1,0	0,2	0,0	
Muldentalkreis	45,7	5,0	0,3	0,2	0,0	4,3	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
<b>ZAW</b>	<b>261,6</b>	<b>35,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>8,4</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>71,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	
Delitzsch	24,4	2,8	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,0	6,8	0,0	0,1	0,3	0,0	
<b>RB Leipzig</b>	<b>328,5</b>	<b>48,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>80,6</b>	<b>0,0</b>	<b>3,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>	
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>1.385,0</b>	<b>206,6</b>	<b>13,3</b>	<b>13,9</b>	<b>8,8</b>	<b>126,5</b>	<b>0,0</b>	<b>59,4</b>	<b>8,8</b>	<b>283,9</b>	<b>12,2</b>	<b>28,7</b>	<b>12,1</b>	<b>81,0</b>	



Tab. 11: Aufkommen an getrennt erfassten Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Batterien aus Haushalten in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen)

	Gefährliche Abfälle lt. Abfallverzeichnisverordnung (AVV)					Nichtgefährliche Abfälle lt. AVV	
	Leuchtstoffröhren [t/a]	FCKW-haltige Geräte [t/a]	Elektro-/ Elektronikaltgeräte [t/a]	Batterien und Akkumulatoren [t/a]	Kfz-Batterien [t/a]	Batterien und Akkumulatoren [t/a]	Elektro-/ Elektronikaltgeräte [t/a]
Annaberg	0,2	7,8	41,5	3,4	5,5	0,0	49,7
Aue-Schwarzenberg	0,2	0,0	128,0	0,6	2,4	0,4	0,0
Chemnitzer Land	0,0	7,0	0,0	0,7	0,0	0,0	18,0
Stollberg	0,2	0,0	0,0	0,1	2,0	0,0	0,0
<b>ZAS</b>	<b>0,6</b>	<b>14,8</b>	<b>169,5</b>	<b>4,8</b>	<b>9,9</b>	<b>0,4</b>	<b>67,7</b>
Chemnitz, Stadt	1,0	275,0	527,0	1,6	6,9	0,0	58,9
Freiberg	0,8	69,4	72,0	1,6	8,6	0,0	54,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	0,8	96,2	38,8	1,4	2,2	0,4	94,0
Mittweida	0,4	0,0	0,0	0,0	0,3	1,3	0,0
<b>AWVC</b>	<b>3,0</b>	<b>440,6</b>	<b>637,8</b>	<b>4,6</b>	<b>18,0</b>	<b>1,7</b>	<b>207,6</b>
Vogtlandkreis	1,0	67,6	34,2	3,0	1,0	6,2	45,6
Plauen, Stadt	0,6	144,0	177,0	4,2	4,0	0,0	0,0
<b>EVV</b>	<b>1,6</b>	<b>211,6</b>	<b>211,2</b>	<b>7,2</b>	<b>5,0</b>	<b>6,2</b>	<b>45,6</b>
Zwickau, Stadt	0,2	0,0	0,0	1,4	0,9	0,0	0,0
Zwickauer Land	0,3	0,0	0,0	0,1	2,6	0,7	0,0
<b>ZAZ</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>5,7</b>	<b>667,0</b>	<b>1.018,5</b>	<b>18,1</b>	<b>36,4</b>	<b>9,0</b>	<b>320,9</b>
Dresden, Stadt	2,0	0,0	0,0	0,0	20,7	6,0	0,0
Meißen	1,1	93,3	106,5	0,0	1,2	8,2	115,4
Riesa-Großenhain	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	308,0
Sächsische Schweiz	0,6	175,5	93,1	0,9	5,2	0,0	14,9
Weißeritzkreis	0,5	52,0	0,0	0,8	4,6	0,0	63,9
<b>ZAOE</b>	<b>4,2</b>	<b>320,8</b>	<b>199,6</b>	<b>2,7</b>	<b>31,7</b>	<b>14,2</b>	<b>502,2</b>
Bautzen	0,3	16,5	10,5	0,0	0,0	4,0	0,0
Görlitz, Stadt	1,0	13,0	33,0	1,3	0,0	0,0	41,0
Kamenz	0,4	0,5	88,0	7,9	0,0	1,0	90,0
Löbau-Zittau	0,8	83,7	132,3	0,0	2,0	8,1	96,0
Niederschl. Oberlausitzkreis	2,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,0
<b>RAVON</b>	<b>4,5</b>	<b>127,7</b>	<b>263,8</b>	<b>9,2</b>	<b>2,0</b>	<b>13,1</b>	<b>290,0</b>
Hoyerswerda, Stadt	0,2	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	0,0
<b>RB Dresden</b>	<b>8,9</b>	<b>448,5</b>	<b>463,4</b>	<b>11,9</b>	<b>36,9</b>	<b>27,8</b>	<b>792,2</b>
Döbeln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Torgau-Oschatz	0,1	34,0	0,0	0,0	8,5	0,6	7,0
<b>AVN</b>	<b>0,1</b>	<b>34,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8,5</b>	<b>0,6</b>	<b>7,0</b>
Leipzig, Stadt	3,0	725,0	267,0	7,0	21,0	0,0	4.402,0
Leipziger Land	0,7	111,8	131,0	0,2	0,0	1,0	42,5
Muldentalkreis	0,1	5,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0
<b>ZAW</b>	<b>3,8</b>	<b>841,8</b>	<b>398,0</b>	<b>11,2</b>	<b>21,0</b>	<b>1,0</b>	<b>4.444,5</b>
Delitzsch	0,0	0,0	32,0	0,5	2,3	0,0	18,6
<b>RB Leipzig</b>	<b>3,9</b>	<b>875,8</b>	<b>430,0</b>	<b>11,7</b>	<b>31,8</b>	<b>1,6</b>	<b>4.470,1</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>18,5</b>	<b>1.991,3</b>	<b>1.911,9</b>	<b>41,7</b>	<b>105,1</b>	<b>38,4</b>	<b>5.583,2</b>

## 2.10 Illegal abgelagerte Abfälle

Für die geordnete Entsorgung illegal abgelagerter Abfälle entstanden den Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2005 Kosten in Höhe von

**930 351 € bzw. 0,25 €/(E·a)**

(vgl. Tab. 12). Die Ausgaben für die Beseitigung illegaler Ablagerungen scheinen damit im Landesdurchschnitt zwar geringer als im Vorjahr, jedoch ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Leipzig keine Angaben zu den angefallenen Kosten machte.

Die höchsten einwohnerspezifischen Kosten verursachten illegal abgelagerte Abfälle in Görlitz mit 1,19 €/(E·a), die geringsten Aufwendungen zur Beseitigung illegaler Ablagerungen hatten der Landkreis Löbau-Zittau und die Stadt Chemnitz mit jeweils 0,06 €/(E·a). Eine Bewertung der einwohnerspezifischen Kosten ist nicht möglich, da die Art der Erfassung bzw. Entsorgung der Abfälle sehr unterschiedlich ist. Einige Kreise konnten nicht die gesamten Kosten ausweisen, da die Kosten für Sammelaktionen durch Vereine, Zivildienstleistende nicht durch die Landkreise bzw. kreisfreien Städte getragen werden.

Die Mengen an illegal abgelagerten Abfällen (vgl. Tab. 13) lassen sich wegen der sehr unterschiedlichen Erfassung durch die ÖRE und aufgrund von Angaben in Tonnen und Stück nur schwer vergleichen. Das höchste Pro-Kopf-Aufkommen an Restabfall und sperrigen Abfällen aus illegalen Ablagerungen hatte die Stadt Leipzig mit 5 kg/(E·a).

Die Zahl der illegal abgelagerten Autowracks ist gegenüber dem Vorjahr um 40 % zurückgegangen. Allerdings konnten nur von 13 % der illegal abgelagerten Autowracks die Besitzer ermittelt werden.

Tab. 12: Kosten für die Entsorgung illegal abgelagerter Abfälle in Sachsen 2005

	Kosten	
	[€]	[€/(E·a)]
Annaberg	7 963	0,09
Aue-Schwarzenberg	24 457	0,19
Chemnitzer Land	19 092	0,14
Stollberg	17 752	0,20
Chemnitz, Stadt	14 300	0,06
Freiberg	11 850	0,08
Mittlerer Erzgebirgskreis	7 965	0,09
Mittweida	40 700	0,31
Vogtlandkreis	21 059	0,11
Plauen, Stadt	25 889	0,37
Zwickau, Stadt	37 291	0,38
Zwickauer Land	22 908	0,18
<b>RB Chemnitz</b>	<b>251 226</b>	<b>0,16</b>
Dresden, Stadt	197 700	0,40
Meißen	20 114	0,13
Riesa-Großenhain	23 622	0,20
Sächsische Schweiz	48 211	0,34
Weißeritzkreis	31 366	0,26
Bautzen	22 775	0,15
Görlitz, Stadt	68 895	1,19
Kamenz	33 372	0,22
Löbau-Zittau	8 359	0,06
Niederschles. Oberlausitzkreis	18 913	0,19
Hoyerswerda, Stadt	9 554	0,22
<b>RB Dresden</b>	<b>482 881</b>	<b>0,29</b>
Döbeln	9 486	0,13
Torgau-Oschatz	20 728	0,21
Leipzig, Stadt	k.A.	k.A.
Leipziger Land	78 768	0,53
Muldentalkreis	56 647	0,43
Delitzsch	30 615	0,25
<b>RB Leipzig</b>	<b>196 244</b>	<b>0,18</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>930 351</b>	<b>0,25</b>

Tab. 13: Aufkommen an illegal abgelagerten Abfällen in Sachsen 2005

	Restabfall sperriger Abfall		Kühl-, Gefrier- geräte [t/a]	Autowracks		Reifen [t/a]	Kfz-Batterien [t/a]	Elektro-/Elektronik- geräte [t/a]	sonstige [t/a]
	[t/a]	[kg/(E-a)]		gesamt [Stück/a]	davon Besitzer nicht ermittelt [Stück/a]				
Annaberg	51	1	3	0	0	10	5	24	0
Aue-Schwarzenberg	71	1	6	5	4	12	0	0	31
Chemnitzer Land	44	0	28	4	0	4	0	77	0
Stollberg	58	1	3	1	0	10	0	2	1
<b>ZAS</b>	<b>224</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>36</b>	<b>5</b>	<b>103</b>	<b>32</b>
Chemnitz, Stadt	212	1	13	79	7	247	93	112	0
Freiberg	21	0	1	16	2	22	1	0	20
Mittlerer Erzgebirgskreis	4	0	0	1	0	5	0	0	2
Mittweida	376	3	5	10	1	17	1	15	1
<b>AWVC</b>	<b>613</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>106</b>	<b>10</b>	<b>291</b>	<b>95</b>	<b>127</b>	<b>23</b>
Vogtlandkreis	72	0	3	5	1	12	1	2	2
Plauen, Stadt	20	0	1	27	5	90	1	1	141
<b>EVV</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>102</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>143</b>
Zwickau, Stadt	246	2	3	7	1	3	0	33	35
Zwickauer Land	180	1	9	8	2	14	0	28	8
<b>ZAZ</b>	<b>426</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>43</b>
<b>RB Chemnitz</b>	<b>1 355</b>	<b>1</b>	<b>75</b>	<b>163</b>	<b>23</b>	<b>446</b>	<b>102</b>	<b>294</b>	<b>241</b>
Dresden, Stadt	1 500	3	25	69	14	18	1	38	2
Meißen	587	4	7	111	2	14	1	28	3
Riesa-Großenhain	516	4	0	8	0	9	0	2	87
Sächsische Schweiz	324	2	1	6	2	14	1	8	0
Weißeritzkreis	225	2	5	0	0	5	1	20	2
<b>ZAOE</b>	<b>3 152</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>194</b>	<b>18</b>	<b>60</b>	<b>4</b>	<b>96</b>	<b>94</b>
Bautzen	49	0	3	3	2	4	0	7	0
Görlitz, Stadt	1	0	12	8	4	59	2	11	0
Kamenz	126	1	6	3	0	6	0	5	50
Löbau-Zittau	12	0	0	1	1	3	0	0	0
Niederschles. Oberlausitzkreis	48	0	1	8	0	5	1	0	11
<b>RAVON</b>	<b>236</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>77</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	<b>61</b>
Hoyerswerda, Stadt	55	1	2	7	0	1	0	5	38
<b>RB Dresden</b>	<b>3 443</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>224</b>	<b>25</b>	<b>138</b>	<b>7</b>	<b>124</b>	<b>193</b>
Döbeln	52	0	1	1	1	5	0	1	1
Torgau-Oschatz	152	2	5	1	0	18	1	0	0
<b>AVN</b>	<b>204</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Leipzig, Stadt	2 700	5	2	87	12	4	0	2	67
Leipziger Land	453	3	3	6	2	26	1	10	0
Muldentalkreis	259	2	3	2	0	4	0	2	8
<b>ZAW</b>	<b>3 412</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>95</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>75</b>
Delitzsch	146	1	18	3	1	20	0	5	5
<b>RB Leipzig</b>	<b>3 762</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>100</b>	<b>16</b>	<b>77</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>81</b>
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>8 560</b>	<b>2</b>	<b>169</b>	<b>487</b>	<b>64</b>	<b>661</b>	<b>111</b>	<b>438</b>	<b>515</b>

## 2.11 Zusammenfassung

In der Abfallbilanz 2005 wurden die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, ihren beauftragten Dritten bzw. von den DSD-Vertragspartnern eingesammelten Abfälle dargestellt. Das Jahr 2005 stellt eine Trendwende in der Abfallwirtschaft Sachsens dar, die durch die Umsetzung der Abfallablagereungsverordnung eingeleitet wurde. Erstmals wurden weniger Siedlungsabfälle deponiert als Behandlungsanlagen zugeführt.

Im Jahr 2005 wurde die größte Menge der in dieser Siedlungsabfallbilanz dargestellten Abfälle als Deponiebedarfsstoff verwertet, das betrifft 562 782 t, davon waren 511 932 t Bauabfälle. Auf Deponien abgelagert wurden 404 488 t Abfälle. Einer mechanischen Sortierung wurden 496 936 t, einer direkten Aufbereitung bzw. Verwertung 245 201 t, der Kompostierung 230 238 t, der mechanisch-biologischen Behandlung 289 679 t und der thermischen Behandlung (Müllverbrennung) 145 743 t Siedlungsabfälle zugeführt. Durch Vergärung wurden 2 323 t und energetisch 48 718 t verwertet.

Die folgende Karte zeigt die Restabfallbehandlungsanlagen und Umladestationen in Sachsen und deren Kapazität (Abb. 12).

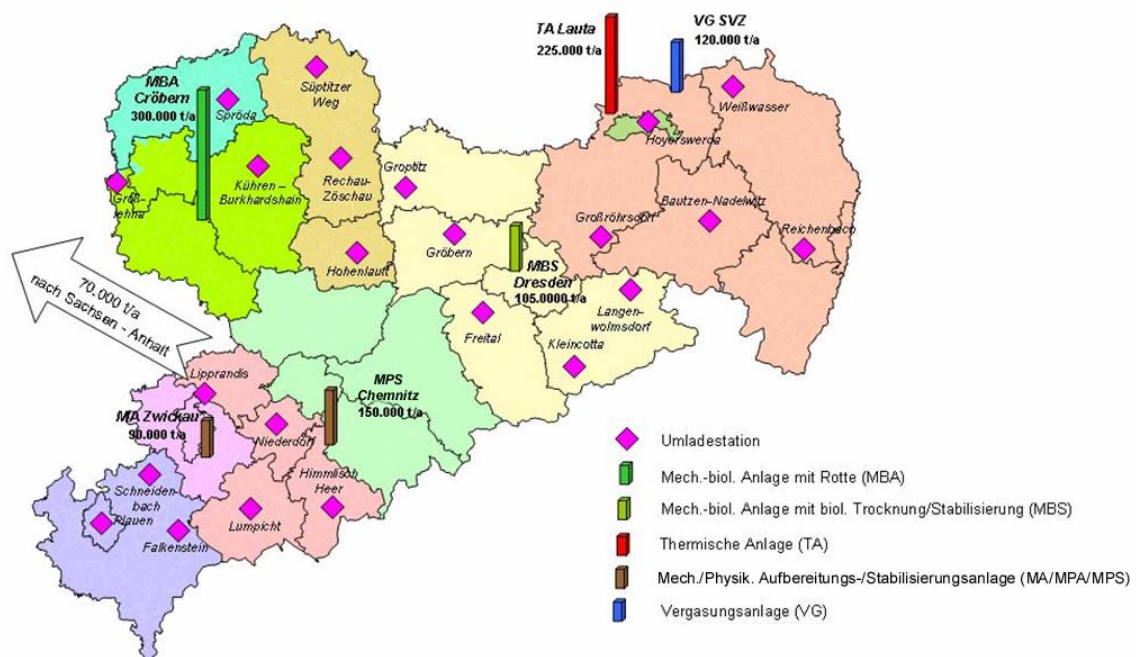


Abb. 12: Restabfallbehandlungsanlagen und Umladestationen in Sachsen (Stand: 01.06.2005)

Seit dem 01.06.2005 werden noch drei Deponien der Klasse II (Siedlungsabfalldeponien) und zwei Deponien der Klasse I betrieben (Abb. 13).



Abb. 13: Siedlungsabfalldeponien in Sachsen (Stand: 01.06.2005)

Die Aufkommensentwicklung der Haushaltsabfälle und der Abfälle von öffentlichen Flächen zwischen 1995 und 2005 wird in Tab. 15 aufgezeigt. Danach haben sich seit dem Jahr 1995 die Restabfälle aus Haushalten um 130 kg/(E·a), die sperrigen Abfälle aus Haushalten um 35 kg/(E·a) und die Abfälle von öffentlichen Flächen um 15 kg/(E·a) verringert.

Die getrennt erfassten Altstoffe stiegen bis zum Jahr 1999 um 36 kg/(E·a) und sind seitdem um 19 kg/(E·a) abgesunken. Der allgemeine Rückgang der durch die ÖRE bzw. das Duale System getrennt erfassten Altstoffe ist auf die Ausweitung privatwirtschaftlicher Sammlungen, die weitere Verdrängung der Einwegflaschen aus Glas durch PET-Flaschen, aber auch auf die Einführung des Pflichtpfandes und der damit verbundenen Überlassung an private Verwerter zurückzuführen.

Das Bioabfallaufkommen stieg von 1995 bis 2005 um 25 kg/(E·a) an. Obwohl in mehreren Landkreisen bzw. kreisfreien Städten Bioabfälle privatwirtschaftlich ge-

sammelt - also nicht den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen – wurden, ist das Gesamtaufkommen im Jahr 2005 wieder leicht um 13 683 t angestiegen. Diese Steigerung konnte durch eine intensivierete Einsammlung von Grünabfällen in einigen ÖRE erreicht werden.

Tab. 14: Siedlungsabfallaufkommen und Entsorgungswege in Sachsen 2005

Abfallkategorie	Gesamtaufkommen		zur Sortierung	zur direkten Aufbereitung/ Verwertung	zur Kompostierung	zur Vergärung	zur MBA	zur MVA	Ablagerung DK I	Ablagerung DK II	Deponie- bedarfsstoff	zur energetischen Verwertung
	[t/a]	[kg/(E-a)]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]	[t/a]
Restabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe	572 326	134	20 284	0	0	0	230 258	110 782	0	177 960	0	33 042
sperrige Abfälle aus Haushalten	109 710	26	63 927	0	0	0	15 663	14 420	0	14 898	0	802
getrennt erfasste Altstoffe aus Haushalten	562 231	131	352 141	210 090	0	0	0	0	0	0	0	0
- Altpapier	276 402	65	192 156	84 246	0	0	0	0	0	0	0	0
- Altglas	112 796	26	11 312	101 484	0	0	0	0	0	0	0	0
- Leichtverpackungen	146 103	34	144 592	1 511	0	0	0	0	0	0	0	0
- sonstige Altstoffe	26 930	6	4 081	22849	0	0	0	0	0	0	0	0
getrennt erfasste Bioabfälle aus Haushalten	217 029	51	0	0	214 625	2 323	0	0	0	81	0	0
- Bioabfälle (Biotonne)	121 167	28	0	0	118 836	2 323	0	0	0	8	0	0
- Grünabfälle	95 862	22	0	0	95 789	0	0	0	0	73	0	0
Problemstoffe (Kleinmengen)	2 106	< 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Σ Feste Siedlungsabfälle</b>	<b>1 463 402</b>	<b>342</b>	<b>436 352</b>	<b>210 090</b>	<b>214 625</b>	<b>2 323</b>	<b>245 921</b>	<b>125 202</b>	<b>0</b>	<b>192 939</b>	<b>0</b>	<b>33 844</b>
Garten- und Parkabfälle	9 544	2	0	0	7 563	0	0	0	0	1 981	0	0
Straßenkehrschutt, Markt-, Papierkorbabfälle	30 977	7	6 682	0	0	0	2 616	728	1 084	5 775	13 907	185
- Marktabfälle	1 135	0	7	0	0	0	641	16	0	306	0	165
- Straßenkehrschutt	27 017	6	6 110	0	0	0	827	221	1 084	4 868	13 907	0
- Papierkorbabfälle	1 848	0	131	0	0	0	990	488	0	239	0	0
- andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	977	0	434	0	0	0	158	3	0	362	0	20
<b>Σ Abfälle von öffentlichen Flächen</b>	<b>40 521</b>	<b>9</b>	<b>6 682</b>	<b>0</b>	<b>7 563</b>	<b>0</b>	<b>2 616</b>	<b>728</b>	<b>1 084</b>	<b>7 756</b>	<b>13 907</b>	<b>185</b>
Abfälle aus Gewerbe und Industrie	181 037	42	36 324	0	0	0	16 921	10 321	0	82 461	27 646	7 364
getrennt erfasste Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie	8 225	2	0	0	8 050	0	0	0	0	175	0	0
Bauabfälle	598 548	140	4 134	35 114	0	0	2 889	336	0	42 141	511 932	2 002
- Gemische/ getrennt gesammelte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik	179 187	42	0	31 401	0	0	0	0	0	1 805	145 932	49
- Bitumengemische	9 487	2	152	2 477	0	0	0	0	0	6 858	0	0
- Boden und Steine	372 589	87	0	128	0	0	0	0	0	11 011	361 444	6
- gemischte Bau- und Abbruchabfälle	34 895	8	3 982	1 012	0	0	2 832	336	0	22 265	2 524	1 944
- sonstige nicht besonders überwachungs- bedürftige Bauabfälle	2 390	1	0	96	0	0	57	0	0	202	2 032	3
<b>Σ Abfälle aus Gewerbe u. Industrie, Bauabfälle</b>	<b>787 810</b>	<b>184</b>	<b>40 458</b>	<b>35 114</b>	<b>8 050</b>	<b>0</b>	<b>19 810</b>	<b>10 657</b>	<b>0</b>	<b>124 777</b>	<b>539 578</b>	<b>9 366</b>
Abfälle aus Sortieranlagen	115 557	27	12 985	0	0	0	20 760	8 481	1 692	66 316	0	5 323
- sperrige Abfälle	7 235	2	0	0	0	0	0	0	0	7 235	0	0
- Gewerbeabfälle	74 762	17	5 191	0	0	0	20 588	2 899	0	46 084	0	0
- für Bauabfälle	3 150	1	0	0	0	0	0	0	0	3 150	0	0
- für LVP	27 233	6	6 525	0	0	0	31	5 486	1 692	8 351	0	5 148
- für PPK	3 137	1	1 269	0	0	0	119	96	0	1 478	0	175
- für sonstige Sortierung	40	0	0	0	0	0	22	0	0	18	0	0
Abfälle aus Behandlungsanlagen	20 565	5	97	0	0	0	572	675	2 826	7098	9 297	0
- für Bio-, Grün-, Garten- und Parkabfälle	5 307	1	97	0	0	0	572	675	0	2 456	1 507	0
- für Restabfälle (MBA)	15 258	4	0	0	0	0	0	0	2 826	4 642	7 790	0
- für Restabfälle (MVA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Σ Abfälle aus Sortier-, Behandlungsanlagen</b>	<b>136 122</b>	<b>32</b>	<b>13 082</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21 332</b>	<b>9 156</b>	<b>4 518</b>	<b>73 414</b>	<b>9 297</b>	<b>5 323</b>
<b>Σ Entsorgte Abfälle</b>	<b>2 427 855</b>	<b>567</b>	<b>496 574</b>	<b>245 204</b>	<b>230 238</b>	<b>2 323</b>	<b>289 679</b>	<b>145 743</b>	<b>5 602</b>	<b>398 886</b>	<b>562 782</b>	<b>48 718</b>



Tab. 15: Entwicklung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Abfällen aus Haushalten und Abfällen von öffentlichen Flächen in Sachsen 1995-2005

Abfallkategorie	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Restabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe (gemeinsame Restabfallsammeltour)	264	237	201	184	170	160	150	145	137	136	134
sperrige Abfälle aus Haushalten	61	52	46	41	40	36	32	31	27	26	26
getrennt erfasste Altstoffe aus Haushalten (nur Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen)	113	124	132	141	149	147	141	141	132	130	125
getrennt erfasste Bioabfälle aus Haushalten	26	31	36	39	41	44	44	48	44	47	51
Problemstoffe (Kleinstmengen)	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
<b>Feste Siedlungsabfälle in kg/(E-a)</b>	<b>464</b>	<b>444</b>	<b>415</b>	<b>405</b>	<b>400</b>	<b>387</b>	<b>367</b>	<b>365</b>	<b>340</b>	<b>339</b>	<b>336</b>
Garten- und Parkabfälle	6	6	4	5	3	3	5	2	1	3	2
Straßenkehricht, Marktabfälle, Papierkorbabfälle	18	13	13	13	12	11	10	10	9	9	7
<b>Abfälle von öffentlichen Flächen in kg/(E-a)</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

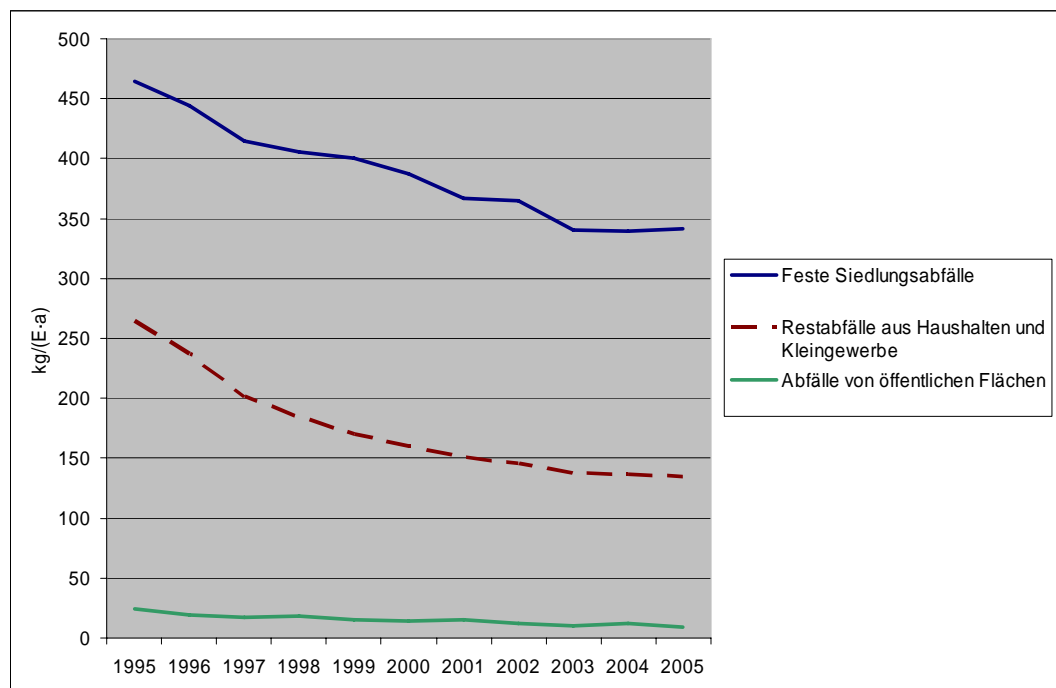


Abb. 14: Entwicklung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Abfällen aus Haushalten und Abfällen von öffentlichen Flächen in Sachsen 1995-2005

## Abkürzungsverzeichnis

AVN	Abfallverband Nordsachsen
AWVC	Abfallwirtschaftsverband Chemnitz
DK	Deponieklasse
DSD AG	Duales System Deutschland Aktiengesellschaft
EVV	Entsorgungsverband Vogtland
LfUG	Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
ÖRE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
RAVON	Regionaler Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien
RB	Regierungsbezirk
ZAOE	Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
ZAS	Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
ZAW	Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen
ZAZ	Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau

## Gesetze

AVV	Abfallverzeichnisverordnung
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
SächsABG	Sächsisches Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz
TierNebG	Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
UstatG	Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz)
VerpackV	Verpackungsverordnung

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in Sachsen 2005 .....	5
Tab. 2: Aufkommen an Restabfällen aus Haushalten und Kleingewerbe in Sachsen 2005 .....	8
Tab. 3: Aufkommen an sperrigen Abfällen aus Haushalten in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	10
Tab. 4: Aufkommen an Abfällen aus Gewerbe und Industrie in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	13
Tab. 5: Aufkommen an Bau- und Abbruchabfällen in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	15
Tab. 6: Aufkommen an Altpapier, Altglas und Leichtverpackungen in Sachsen 2005 (den ÖRE bzw. dem DSD überlassene Mengen) .....	18
Tab. 7: Aufkommen an getrennt erfassten Bio- und Grünabfällen aus Haushalten in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	23
Tab. 8: Aufkommen an Abfällen von öffentlichen Flächen in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	27
Tab. 9: Aufkommen an Rückständen aus Sortier- und Behandlungsanlagen in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	29
Tab. 10: Aufkommen an getrennt erfassten Problemstoffen aus Haushalten in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	31
Tab. 11: Aufkommen an getrennt erfassten Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Batterien aus Haushalten in Sachsen 2005 (den ÖRE überlassene Mengen) .....	32
Tab. 12: Kosten für die Entsorgung illegal abgelagerter Abfälle in Sachsen 2005 .....	34
Tab. 13: Aufkommen an illegal abgelagerten Abfällen in Sachsen 2005 .....	35
Tab. 14: Siedlungsabfallaufkommen und Entsorgungswege in Sachsen 2005 .....	39
Tab. 15: Entwicklung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Abfällen aus Haushalten und Abfällen von öffentlichen Flächen in Sachsen 1995-2005 .....	40

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Bilanzierte Abfallfraktionen .....	3
Abb. 2: Abfallverbandsstruktur im Freistaat Sachsen 2005.....	4
Abb. 3: Bevölkerungsdichte im Freistaat Sachsen (Stand 30.06.2005) .....	4
Abb. 4: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Restabfällen aus Haushalten und Kleingewerbe in Sachsen 2005.....	7
Abb. 5: Einwohnerspezifisches Aufkommen an sperrigen Abfällen aus Haushalten in Sachsen 2005.....	11
Abb. 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfasstem Altpapier in Sachsen 2005.....	19
Abb. 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfasstem Altglas in Sachsen 2005.....	19
Abb. 8: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Leichtverpackungen in Sachsen 2005.....	20
Abb. 9: Zusammensetzung des LVP-Sammelgemisches in Sachsen 2005.....	21
Abb. 10: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Bio- und Grünabfällen aus Haushalten in Sachsen 2005.....	24
Abb. 11: Aufkommen an Bio- und Grünabfällen aus Haushalten in Sachsen 2005 .....	25
Abb. 12: Restabfallbehandlungsanlagen und Umladestationen in Sachsen (Stand: 01.06.2005).....	36
Abb. 13: Siedlungsabfalldeponien in Sachsen (Stand: 01.06.2005).....	37
Abb. 14: Entwicklung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Abfällen aus Haushalten und Abfällen von öffentlichen Flächen in Sachsen 1995-2005.....	40

## Abfalld Definitionen

**Restabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 01)** sind nach Vermeidung und getrennter Erfassung von Altstoffen, Bioabfällen und Problemstoffen verbleibende Abfälle, hauptsächlich aus privaten Haushalten, die von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden (gemeinsame Restabfallsammeltour).

**Sperrige Abfälle (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 07)** sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behälter passen und getrennt von den Restabfällen gesammelt und transportiert werden.

**Abfälle aus Gewerbe und Industrie** sind nach Vermeidung und getrennter Erfassung von Altstoffen, Bioabfällen und Problemstoffen verbleibende Abfälle aus Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie soweit sie nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Restabfall aus Haushalten entsorgt werden können, jedoch nicht mit diesem gemeinsam eingesammelt werden. Dazu zählen über Wechselbehälter oder Selbstanlieferer separat erfasste

- **Restabfälle (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 01)**
- **sperrige Abfälle (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 07),**
- **Holzabfälle (Abfallschlüssel nach AVV: 20 01 38),**
- **Aschen und Schlacken**
- **produktionsspezifische Abfälle sowie**
- **getrennt erfasste Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 01, 20 02 01)**

Unter getrennt erfassten Bioabfällen aus Gewerbe und Industrie werden biologisch abbaubare organische Abfälle verstanden, die unter Berücksichtigung der einschränkenden Bestimmungen des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (TierNebG) für eine Verwertung geeignet sind.

Nach der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) sind **Bauabfälle** ein Sammelbegriff für weitestgehend verwertbare Abfälle aus Baumaßnahmen. Hierzu zählen

- **Bauschutt [Gemische aus bzw. getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik (Abfallschlüssel nach AVV: 17 01 01, 17 01 02, 17 01 03,**

**17 01 07]),** d.h. mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen nichtmineralischen Fremdanteilen

- **Straßenaufbruch [Bitumengemische (Abfallschlüssel nach AVV: 17 03 02)],** d.h. mineralische Stoffe, die hydraulisch, oder mit Bitumen gebunden oder ungebunden in Straßen, Wegen oder sonstigen Verkehrsflächen verwendet wurden
- **Bodenaushub [Boden und Steine (Abfallschlüssel nach AVV: 17 05 04)],** d.h. nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes bzw. bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial, das bei Baumaßnahmen ausgehoben oder abgetragen wird und bis zu 10 Vol.-% mineralische Fremdbestandteile wie Bauschutt, Schlacke und Ziegelbruch enthalten darf und
- **Baustellenabfälle [gemischte Bau- und Abbruchabfälle (Abfallschlüssel nach AVV: 17 09 04)],** d.h. nicht kontaminierte Gemische aus mineralischen und nichtmineralischen Stoffen, das vorwiegend aus der Sanierung und Modernisierung von Bauten stammen

Zusätzlich werden **sonstige nicht besonders überwachungsbedürftige Bauabfälle (Abfallschlüssel nach AVV: 17 02 01, 17 02 02, 17 02 03, 17 04 01, 17 04 02, 17 04 03, 17 04 04, 17 04 05, 17 05 06, 17 04 07, 17 04 11, 17 05 06, 17 05 08, 17 06 04, 17 08 02)** auf Grund der geringen, den ÖRE überlassenen Mengen als Summe erhoben.

**Altstoffe** sind Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die getrennt von den Restabfällen gesammelt werden und die zur Wiederverwendung oder der Herstellung verwertbarer Zwischen- oder Endprodukte geeignet sind. Dazu zählen

- **Papier und Pappe (Abfallschlüssel nach AVV: 15 01 01, 20 01 01),**
- **Glas (Abfallschlüssel nach AVV: 15 01 07, 20 01 02),**
- **Leichtverpackungen (Abfallschlüssel nach AVV: 15 01 02, 15 01 04, 15 01 05, 15 01 06)**
- **Metalle (20 01 40)**
- **sonstige Altstoffe**

**Bio- und Grünabfälle aus Haushalten (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 01)** sind biologisch abbaubare organische Abfallanteile (z. B. organische Küchenabfälle, Gartenabfälle, Speisereste), die getrennt von den Restabfällen in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behältern gesammelt, transportiert und der Verwertung zugeführt werden. Zu **Grünabfällen aus Haushalten (Abfallschlüssel nach AVV: 20 02 01)** zählen biolo-

gisch abbaubare Pflanzenabfälle, die getrennt von den Bioabfällen und Restabfällen gesammelt, transportiert und der Verwertung zugeführt werden.

**Abfälle von öffentlichen Flächen** bestehen aus

- **Garten- und Parkabfällen (Abfallschlüssel nach AVV: 20 02 01)**, d.h. es handelt sich um überwiegend pflanzliche Abfälle aus der Pflege öffentlicher Flächen und Anlagen wie z. B. Parkanlagen, Gärten, Grünflächen, Friedhöfen, Straßenbegleitgrün
- **Straßenkehricht (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 03)**, das sind feste Abfälle aus der öffentlichen Straßenreinigung wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes)
- **Papierkorbabfällen (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 01)**
- **Marktabfällen (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 02)**, d.h. feste Abfälle aus Betrieb und Reinigung öffentlicher Märkte (außer Groß- und Einkaufsmärkte) wie z. B. nicht verwertbare Verpackungsmaterialien vermischt mit Obst- und Gemüseabfällen und
- **anderen biologisch nicht abbaubaren Abfällen (Abfallschlüssel nach AVV: 20 03 02)**

**Rückstände aus Sortieranlagen (Abfallschlüssel nach AVV: 19 12 12)** entstehen durch das Trennen verwertbarer Abfallanteile von unverwertbaren Abfallanteilen aus Gewerbeabfall, sperrigem Abfall, Bauabfall, Altpapier und Leichtverpackungen. **Rückstände aus Behandlungsanlagen** bei der Kompostierung bzw. Vergärung von Bio-, Grün- und Parkabfällen (**Unterkapitel nach AVV: 19 05, 19 06**), bei der thermischen (**Unterkapitel nach AVV: 19 01**) und bei der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (**Abfallschlüssel nach AVV: 19 05 02**).

**Problemstoffe** sind von den Restabfällen getrennt gesammelte schadstoffhaltige feste, flüssige und gefasste gasförmige Abfälle aus Haushalten, an deren weitere Entsorgung besondere Anforderungen gestellt werden.

**Elektro- und Elektronikaltgeräte (Abfallschlüssel nach AVV: 20 01 35\*, 20 01 36)** werden wegen ihres Schadstoffpotentials getrennt von Restabfällen, Problemstoffen und sperrigen Abfällen gesammelt, transportiert und behandelt. Ihre Sammlung, Rücknahme, Behandlung und Verwertung wird im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) geregelt. **Kfz-Batterien (Abfallschlüssel nach AVV: 16 06 01\* bzw. 20 01 33\*)** müssen

gemäß Batterieverordnung vom Hersteller und Vertreiber beim Neukauf von Kfz-Batterien kostenlos zurückgenommen werden, ansonsten wird beim Kauf ein Pfand erhoben, das bei Rückgabe wieder ausgezahlt wird. In der Abfallbilanz werden nur Kfz-Batterien ausgewiesen, die durch die ÖRE zurückgenommen wurden.

**Illegal abgelagerte Abfälle** sind widerrechtlich auf öffentlichen oder privaten Grundstücken abgelagerte Abfälle. Bilanziert werden jedoch nur die auf öffentlichen Flächen abgelagerten Abfälle.



# Impressum

*Materialien zur Abfallwirtschaft*

## **Siedlungsabfallbilanz des Freistaates Sachsen**

**2005**



*Titelbild:* Abluftreinigungsanlage der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage am Standort der Zentraldeponie Cröbern  
Foto: Schau! Multimedia

*Herausgeber:*

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Öffentlichkeitsarbeit  
Zur Wetterwarte 11  
D-01109 Dresden  
E-Mail: [Abteilung1.LfUG@smul.sachsen.de](mailto:Abteilung1.LfUG@smul.sachsen.de) (kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

*Bearbeitung:*

Beak Consultants GmbH  
Am St. Niclas Schacht 13  
09599 Freiberg

*Endredaktion:*

Referat Abfallwirtschaft  
Abteilung: Wasser, Abfall

*Redaktionsschluss:* Oktober 2006

*Hinweis:*

Diese Veröffentlichung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (LfUG) herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Veröffentlichung nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme des Landesamtes zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden kann. Den Parteien ist es gestattet, die Veröffentlichung zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden

*Copyright:*

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Dezember 2006

L III - 4/23

Diese Veröffentlichung ist ausschließlich als Download unter [www.umwelt.sachsen.de/lfug](http://www.umwelt.sachsen.de/lfug) verfügbar.

